

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

An alle Haushalte

41. Jahrgang • Nr. 51/52
Donnerstag, 21. Dezember 2023

Gesegnete Weihnachten und ein friedliches und gutes Jahr 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir leben gerade in sehr bewegten Zeiten, vieles scheint ungewiss und manche machen sich auch Sorgen über die Zukunft. Umso wichtiger ist es, sich auf das zu besinnen, was im Leben wirklich zählt und was einem Wichtig ist. Aus meiner Sicht sind dies die Beziehungen zwischen Menschen: Was gibt es Wertvolleres, als Familie und Freunde um sich zu haben, die einen stärken, ermutigen, motivieren oder auch mal trösten?

Wie gerne würden wir diesen Menschen Gesundheit und Zufriedenheit unter ihren Christbaum legen. Leider sind dies aber Dinge, die wir nicht verschenken, sondern nur wünschen und hoffen können.

Daher wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die krank sind, auf diesem Wege eine rasche und vor allem vollständige Genesung, bis dahin viel Geduld und liebe Familien, Nachbarn und Freunde, die ihnen immer wieder Mut und Hoffnung machen und auch in schweren Stunden beistehen.

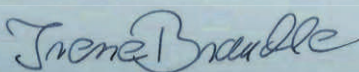
Nicht nur, aber vor allem am Ende eines Jahres ist es wichtig, dass man seinen Blick auch auf die Menschen richtet, die Weihnachten nicht im Kreise von Familie oder Freunden feiern können. Dies sind auch die Unzähligen, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen und sich auch über die Feiertage um ihre Mitmenschen kümmern: sei es bei der Feuerwehr, in Pflege- und Krankenhäuser, bei den Hilfsdiensten, in Vereinen und Kirchen oder auch in sozialen Einrichtungen. Danke an Sie alle!

Ich bedanke mich auch bei allen, die sich das ganze Jahr in unserer Gemeinde engagieren. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereichen in Kirche, Vereinen, Verbänden, Institutionen oder Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagieren. Durch Sie alle ist unsere Gemeinde ein lebendiger Ort, wo Menschen gerne leben und man sich wohlfühlen kann.

Nicht zuletzt danke ich allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Ortsvorstehern Katja Frey und Georg Klingler, unseren Ortschaftsräten, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde von Herzen für die gute Zusammenarbeit, für ihre Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen schöne und besinnliche Weihnachten, einen guten Start in ein hoffentlich friedvolles und erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit.

Herzlichst Ihre



Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Es ist Zeit innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit für die wichtigsten Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit zurück zu blicken und auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche noch vor uns stehen.
Es ist Weihnachtszeit!

(Unbekannt)



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	16
Aus dem Gemeinderat	4	Vereinsnachrichten	17
Amtliche Bekanntmachungen	6	Das Landratsamt informiert	21
Bildung & Betreuung	9	Auswärtige Vereinsnachrichten	22
Büchereinachrichten	15	Was sonst noch interessiert	23
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag und nach Vereinbarung	18.00 - 19.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
---------	-----------------------

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
----------------------	---------

Apotheken Notdienst	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/ 0800 00 22 833
---------------------	---

Zahnärztlicher Notdienst	www.lak-bw.de/Notdienstportal 0761 120 120 00
--------------------------	--

Giftnotrufzentrale	www.zahnarzt-notdienst.de 0761 19240
--------------------	---

Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
------------------	-----------------

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
------------------------------------	----------------

Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
---------------------------	---------------

	www.stoerungsauskunft.de
--	--------------------------

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
-------------------------	------------

für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681
------------------------------------	-----------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
-------------------------	--------------

24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680
-----------------------------	--------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
---	--

Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
--------------------------	---------------

24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
----------------------------	--------------

Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
---------------------------------	---------------

Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20
---------------------------------	---------------

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
---------------------------------	--------------

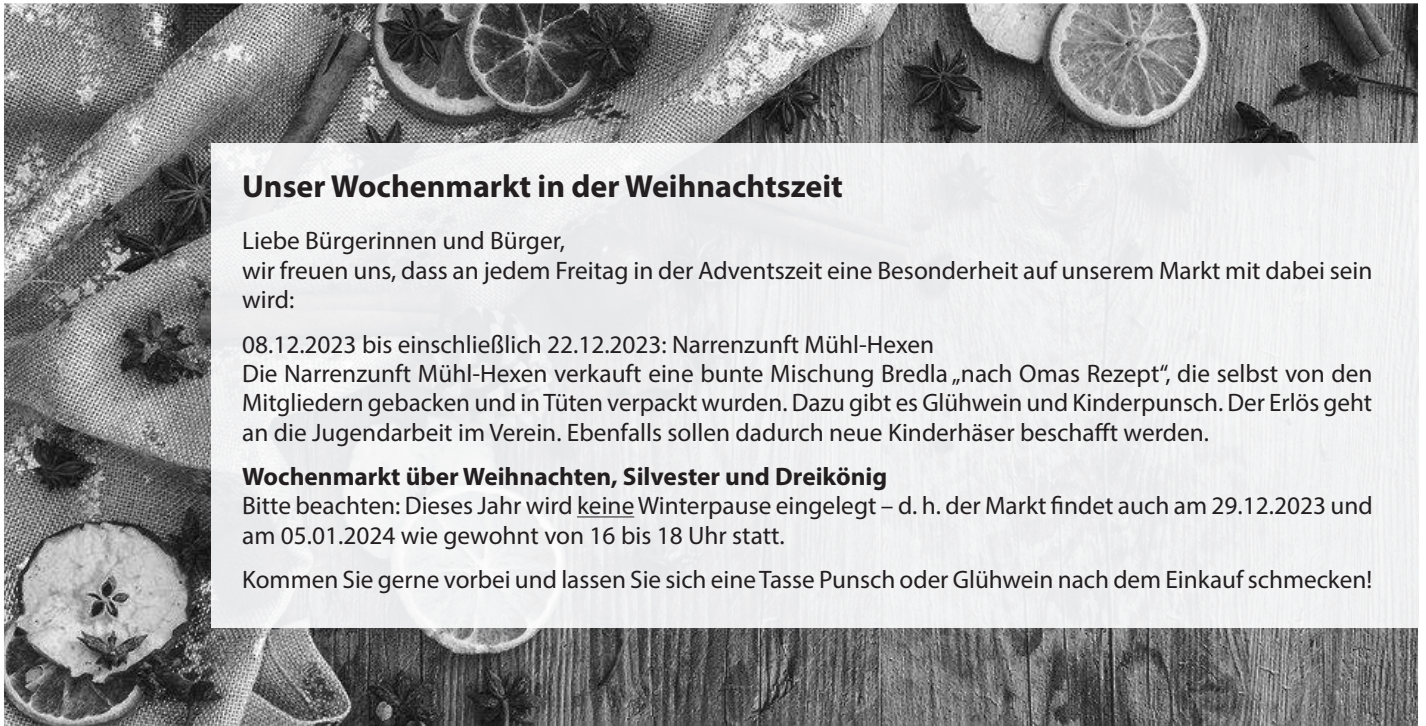
www.tagesmuetter-bc.de	
------------------------	--

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Unser Wochenmarkt in der Weihnachtszeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir freuen uns, dass an jedem Freitag in der Adventszeit eine Besonderheit auf unserem Markt mit dabei sein wird:

08.12.2023 bis einschließlich 22.12.2023: Narrenzunft Mühl-Hexen

Die Narrenzunft Mühl-Hexen verkauft eine bunte Mischung Bredla „nach Omas Rezept“, die selbst von den Mitgliedern gebacken und in Tüten verpackt wurden. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös geht an die Jugendarbeit im Verein. Ebenfalls sollen dadurch neue Kinderhäser beschafft werden.

Wochenmarkt über Weihnachten, Silvester und Dreikönig

Bitte beachten: Dieses Jahr wird keine Winterpause eingelegt – d. h. der Markt findet auch am 29.12.2023 und am 05.01.2024 wie gewohnt von 16 bis 18 Uhr statt.

Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich eine Tasse Punsch oder Glühwein nach dem Einkauf schmecken!

Turbo-Internet für die Gemeinde Rot an der Rot

Mit der Gemeinde Rot an der Rot kooperiert eine weitere Kommune aus dem Landkreis Biberach mit der OEW Breitband GmbH und darf sich zukünftig auf eine gigabitfähige Breitbandinfrastruktur freuen.

Gute Nachrichten für alle privaten Haushalte, Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen aus der Gemeinde Rot an der Rot: Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der OEW Breitband GmbH wird nun der Breitbandausbau weiter vorangetrieben. Konkret bedeutet dies, dass die sog. Grauen Flecken, also Gebiete mit Datenübertragungsraten von mindestens 30 Mbit/s, aber weniger als 100 Mbit/s – in den Gemarkungen Rot, Haslach und Ellwangen beseitigt und die Bürger*innen zukünftig mit schnellen Glasfasernetzen versorgt werden.

Unterzeichnet wurde der Kooperationsvertrag am 02.11.2023 von der Bürgermeisterin der Gemeinde Rot an der Rot, Irene Brauchle und dem technischen Leiter der OEW Breitband GmbH, Andreas Barth im Firmengebäude der OEW Breitband in Ehingen. Bei Irene Brauchle war die Freude über diesen wichtigen Schritt der Gemeinde in eine digitale Zukunft dementsprechend groß: „Wir freuen uns, mit der OEW Breitband GmbH zukünftig einen fachlich versierten und verlässlichen Partner an der Seite zu haben. Ein Projekt mit über 36 Mio. Euro könnte die Gemeinde alleine schon rein personell nicht stemmen. Aber auch finanziell entfällt dadurch die 10%-Kostenbeteiligung unserer Gemeinde, wodurch wir beeindruckende 3,6 Mio. Euro einsparen können. Die Kooperation ist daher für alle ein Gewinn, vor allem aber für unsere Bürger und Gewerbetreibende, die dadurch einen absehbaren Ausbauperioden ermöglichen bekommen. Wir sind dankbar für diese Kooperationsmöglichkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der OEW Breitband.“

Als Kooperationspartner finanziert die OEW Breitband GmbH mit Eigenmitteln der OEW und Fördermitteln des Bundesförderprogramms Gigabit den Ausbau der Breitbandinfrastruktur der Kommune. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen bei der Digitalisierungsmaßnahme die Aufgaben rund um die Ausführung, Planung und den Ausbau der Netze. Die Vergabe und die anschließende Verpachtung des Netzes wird über Komm.Pakt.Net geregelt.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Rot an der Rot und der OEW Breitband GmbH ist Voraussetzung für die weiteren Prozessschritte des Ausbauprojektes. Sobald das im Jahr 2021 von Komm.Pakt.Net, der OEW Beteiligungs GmbH und weiteren Zweckverbänden gegründete Unternehmen die Förderanträge gestellt hat und die entsprechenden Zuwendungsbescheide vorliegen, können die notwendigen Ausschreibungs- und vergebefahren starten. In einem letzten Schritt beginnt dann der Ausbau der gigabitfähigen Infrastruktur, die in der Gemeinde für Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1000Mbit/s sorgen wird.



Unterzeichneten den Kooperationsvertrag der Gemeinde Rot an der Rot und der OEW Breitband GmbH (v.l.n.r.): Irene Brauchle, Bürgermeisterin der Gemeinde Rot an der Rot und Andreas Barth, technischer Leiter der OEW Breitband GmbH



Winterpause in Rot

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Rot macht in den
Kalenderwochen 52/2023 und 01/2024 Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 12.01.2024

Redaktionsschluss: 10.01.2024, 10:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Aus dem Gemeinderat



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 21.12.2023

In der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Zuhörern an die Verwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

MZH/Musikerheim Ellwangen – Bericht zur außerplanmäßigen Sanierung der Fassade

Bauamtsleiter Grözinger informiert über die seit 2022 durchgeführte Fassadensanierung der Mehrzweckhalle/Musikerheim Ellwangen. Begonnen hatte es damit, dass eine Durchnässung der Westfassade des Musikerheims festgestellt wurde. Am Dach waren die Wellplatten im Traufbereich des Daches falsch verlegt und die Verblechung am Dachrand zu kurz hergestellt. Dadurch konnte Wasser dahinter laufen und der an der Westseite befestigten Traufbalken sowie die Traufuntersicht war dem Wasser lange Zeit ausgesetzt und dadurch morsch. Der Traufbalken wurde ersetzt, die falsch eingebauten Wellplatten ausgetauscht und die Anschlüsse fachgerecht hergestellt.

Bei der Sanierung der Fassade 2023 wurde erkannt, dass am Übergang der Fensterbänke zur Leibung offene Fugen vorhanden waren. Dadurch konnte Wasser im Leibungsbereich eindringen und die Fassade war in einem größeren Bereich komplett durchnässt. Der Außenputz hatte sich bereits gelöst, hinter dem Putz hatte sich Schimmel gebildet. Darüber hinaus war im Sockelbereich der Halle / Musikerheim bis auf die Nordseite keine Dichtschlämme aufgebracht. An vielen Stellen der Fassade zeigte sich Rissbildung. Dadurch, dass die Fassade seit Längerem nicht mehr gestrichen wurde, hatte der Anstrich keinerlei Schutzwirkung, was beim Abdampfen der Fassade deutlich wurde. Im Zuge der Sanierung wurde die Fassade je nach Zustand der einzelnen Flächen fachgerecht überarbeitet, Dichtschlämme im Sockelbereich umlaufend um das Gebäude bis zum Außenbereich des Kindergartens hergestellt und die Fassade komplett gestrichen. Die Fensterbänke Musikerheim wurden ersetzt und fachgerecht eingebaut, die Leibungen und Anschlussbereiche und Fugen den Fenstern erneuert.

Die Fassade befindet sich nun wieder in einem guten Zustand. Die Maßnahme war weder in der Projekt- noch in der Kostenpla-

nung enthalten, aber aufgrund der bereits zu Tage kommenden Bauschäden dringend und zeitnah notwendig. Insgesamt werden die Sanierungskosten ca. 40.000-50.000 Euro betragen. Die letzten Rechnungen sind noch ausstehend.

Baugebiet „Am Berg 4“, Ellwangen – Herr Grözinger

Bauamtsleiter Grözinger informierte, dass die Erschließungsarbeiten „Am Berg 4“ bis auf den Einbau des Feinbelags abgeschlossen sind. Aufgrund der Witterung ist der Einbau des Feinbelags erst im März 2024 möglich. Aufgrund von wasserführenden Schichten im oberen Teil des Baugebiets, war eine der Einbau von zusätzlichen Drainagen sowie die zusätzliche Untersuchung durch den Bodengutachter notwendig. Derzeit ist der für die gedrosselte Ableitung des Oberflächenwassers benötigte Regenwasserkanal, der über den Bretterweg, Biberacher Straße, Ramsenweg bis an den Bestandskanal im Wiesengrund gebaut werden muss, öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe der Bauleistung ist in der Gemeinderatssitzung am 29.1.2024, die Durchführung der Maßnahme von März bis September 2024 geplant.

Die Kalkulation der Bauplatzpreise wurde bereits begonnen und soll Anfang 2024 vorliegen. Die Ortsverwaltung hat darum gebeten, die Vergabekriterien usw. dann zu beraten, wenn der finale Bauplatzpreis vorliegt. Daher wird die Verwaltung diese Unterlagen dann voraussichtlich in derselben Sitzung wie die Festlegung der Bauplatzpreise vorbereiten.

Umbauarbeiten an der bisherigen Wasserfassung Ellwangen

Die Verwaltung informierte, dass im Gebäude der bisherigen Wasserfassung Ellwangen ein Druckausgleichsbehälter eingebaut wurde, um das Versorgungsnetz Ellwangen zu stabilisieren und teilweise ältere Leitungen vor Schäden zu schützen. Die Pumpen wurden vor Kurzem gezogen und die Bohrungen fachmännisch verfüllt. Eine Aufhebung des bestehenden Wasserschutzgebietes soll in den nächsten Wochen beantragt werden. Die Umzäunung, das Gebäude und auch der Hügel bleiben bestehen.

Gemeinde gewinnt eine Sitzbank von der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal e.G.

Die Vorsitzende freut sich darüber, dass die Teilnahme an der Verlosung von 5 Sitzbänken im Rahmen des Adventskalenders der VR-Bank erfolgreich war, und somit im nächsten Jahr eine neue Sitzbank einen passenden Platz in der Gemeinde finden kann.

Gemeinde erhält Breitbandförderung – ca. 16,7 Mio. Euro vom Bund

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass seit Kurzem der Förderbescheid des Bundes für den Breitbandausbau in Höhe von 16.794.654 Euro (50 % der gesamten Investitionskosten) vorliegt. Die Gemeinde hatte vor einiger Zeit einen entsprechenden Förderantrag eingereicht, um jedes Gebäude in der Gemeinde die nächsten Jahre mit einem Glasfaseranschluss an das Breitbandnetz anzuschließen. Erfreulicherweise wurden die Förderkriterien erfüllt, so dass der Förderbescheid positiv beschieden wurde. Dies im Übrigen wenige Tage vor der Haushaltssperre des Bundes. Eine Co-Finanzierung des Landes in Höhe von 13,4 Mio. Euro (40% der gesamten Investitionskosten) wurde beantragt, ein Förderbescheid wird die nächste Zeit erwartet.

Sanierung HRB Ölbach - Zuwendungsbescheid über 2,9 Mio. Euro liegt vor

Ebenfalls erfreut berichtet die Bürgermeisterin, dass der Wasser- und Bodenverband eine Zuwendungsusage des Landes in Höhe von 2,9 Mio. Euro erhalten hat. Dies sind immerhin 70% der Sanierungskosten in Höhe von ca. 4,2 Mio. Euro. Ausschreibung läuft gerade, Vergabe in der WBV-Verbandssitzung ist Mitte Januar 2024 terminiert. Die Sanierung soll zeitnah nach der Vergabe, natürlich abhängig von der Witterung, in die Umsetzung gehen.



Bürgermeisterwahl 2024

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie bei der Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr erneut kandidiert, erläutert die Beweggründe hierfür und blickt auf die vergangenen 8 Jahre ihrer Amtszeit zurück. Im Anschluss erklärt sie sich deshalb für den TOP 4 der Sitzung befangen.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gab 3 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse bekannt.

TOP 3: Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH Beschlussempfehlung der Gemeinde Rot an der Rot für die Verwaltungratssitzung

Die Gemeinde Rot an der Rot war ein Gründungsmitglied der Komm.Pakt.Net. Ziel dieser Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (KaÖR) war es, die Interessen der einzelnen Gemeinden zu bündeln und somit geschlossen aufzutreten.

Des Weiteren wurden mehrere Dienstleistungen von Seiten der Komm.Pakt.Net angeboten, die jedoch von der Gemeinde Rot an der Rot bisher nicht in Anspruch genommen wurden.

Im Jahr 2013 wurde bereits von der OEW im Bereich des heutigen Verbundgebiets Überlegungen angestellt, eine Breitbandgesellschaft zu gründen. Diese Gesellschaft sollte den Breitbandnetzausbau und den Betrieb übernehmen. Aufgrund der damaligen beihilferechtlichen Vorgaben und Förderrichtlinien war dies jedoch nicht möglich - Bau und Betrieb mussten zwingend getrennt werden. Zudem war auch aufgrund rechtlicher Vorgaben eine Gründung in rein privatrechtlicher Form nicht möglich.

Mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie des Bundes) vom 26. April 2021 ist die Förderung von rein kommunalen Unternehmen, die privatrechtlich organisiert sind, möglich. Damit konnte die OEW den Ursprungsgedanken zum Engagement im Breitbandausbau aus dem Jahr 2013 wieder aufgreifen.

Aus diesem Grund wurde am 4. August 2021 die OEW Breitband GmbH gegründet. Auch dieser Gesellschaft war die Gemeinde Rot an der Rot seit Gründung verbunden, indem der Verwaltungsrat einer Beteiligung der Komm.Pakt.Net zugestimmt hatte. Mit der Gründung der OEW Breitband GmbH soll der Ausbau der Breitbandinfrastruktur additiv zum Ausbau der Städte und Gemeinden mit Komm.Pakt.Net erfolgen.

Um die Effizienz im Breitbandausbau und der Verwaltung der bestehenden geförderten Breitbandnetze zu steigern, ist beabsichtigt, die Aufgaben von Komm.Pakt.Net auf die OEW Breitband GmbH zu übertragen. Dies soll im Wege der Einzelrechtsnachfolge geschehen, indem die einzelnen Vertragsverhältnisse auf die OEW Breitband GmbH übertragen werden. Im Anschluss soll die Komm.Pakt.Net aufgelöst werden. Hierdurch soll die Struktur durch die künftige Vermeidung von Doppelfunktionen vereinfacht und die Fachexpertise gebündelt werden. Darüber hinaus soll eine Senkung der Verwaltungsausgaben erreicht werden.

Der Gemeinderat beschloss hierzu wie folgt:

1. Die Beschlussvorschläge Nr. 2 bis 6 sind mit der Bedingung verknüpft, dass die Komm.Pakt.Net die Bedingungen der Gemeinde Rot an der Rot (siehe Beschlussvorschlag Nr. 7) vor der Verwaltungratssitzung schriftlich bestätigt. Andernfalls erfolgt eine erneute Beschlussfassung in der Januar-Sitzung 2024.
2. Die Vorsitzende wird ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
3. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird die Vorsitzende in Bezug auf die bestehenden Pachtverträge zwischen den einzelnen Kommunen / Landkreisen und Komm.Pakt.Net KAÖR ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für den Abschluss von Überleitungsverträgen ebener dieser Pachtverträge mit der OEW Breitband GmbH zu stim-

men. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass die Kommune oder der Landkreis eine Übertragung der Aufgaben auf ihrem Gebiet auf die OEW Breitband GmbH wünscht.

4. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird die Vorsitzende ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen Kommunen oder der Landkreis einer Überleitung des Pachtvertrages auf die OEW Breitband GmbH zugestimmt haben, einer Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH zuzustimmen.
5. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird die Vorsitzende weiter ermächtigt, im Verwaltungsrat für den Abschluss von Aufhebungsverträgen bezüglich der jeweiligen Pachtverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR mit den Kommunen oder Landkreisen zu stimmen, die keine Überleitung des Pachtvertrages von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH wünschen.
6. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird die Vorsitzende ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen die Kommunen oder der Landkreis eine Auflösung der jeweiligen Pachtverträge mit Komm.Pakt.Net KAÖR wünschen, der Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge auf die jeweilige Kommune oder den jeweiligen Landkreis zuzustimmen.
7. Die Vorsitzende wird ermächtigt, die Absicht der Gemeinde Rot an der Rot zur Auflösung des bestehenden Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Rot an der Rot und Komm.Pakt.Net sowie eine Übertragung des dazugehörigen Netzbetriebsvertrags (Los 3) auf die Gemeinde Rot an der Rot an KommPaktNet schriftlich zu übermitteln.

TOP 4 a): Bürgermeisterwahl 2024 - Festlegung des Wahltags

Die letzte Bürgermeisterwahl fand am 10. April 2016 statt. Analog dem Vorgehen vor 8 Jahren schlägt die Verwaltung als Wahltag den 14. April 2024 vor. Dieser liegt knapp 2 Monate vor den Europa- und Kommunalwahlen (09.06.2024), welche umfangreiche Vorbereitungen bedürfen. Gleichzeitig ist aber noch ausreichend Zeit, um die Organisation der Bürgermeisterwahl in die Wege zu leiten. Der 7. April 2024 wird **nicht** vorgeschlagen, da dies der Sonntag am Ende der Osterferien ist.

Für eine evtl. Stichwahl wäre damit der 28. April 2024 am geeignetsten, da diese noch vor dem Tag der Arbeit (1. Mai) und Christi Himmelfahrt (9. Mai) stattfinden könnte.

Über die Stellenausschreibung und die öffentliche Bewerbervorstellung (47 Abs. 2 GemO) soll in einer gesonderten Sitzung beraten und beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen:

1. Der Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2024 wird auf den 14. April 2024 gelegt.
2. Eine evtl. Stichwahl wird auf den 28. April 2024 terminiert.

TOP 4 b): Bürgermeisterwahl 2024 - Wahl des Gemeindevwahlausschusses

Dem Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl obliegen unter anderem folgende Aufgaben:

- Leitung der Wahl
- Feststellung des Wahlergebnisses
- Zulassung der Bewerbungen

In der Regel besteht der Gemeindevwahlausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Weil die Bürgermeisterin als Wahlbewerber antritt, muss der Gemeinderat neben den Beisitzern und dessen Stellvertretern auch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses inkl. seiner Stellvertreter wählen.

Hierbei sind jeweils besondere Vorgaben zu beachten:

- Vorsitzender:
aus dem Kreis der Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten, sofern sie nicht Wahlbewerber sind



- Stellvertreter (Einsatz nur im Verhinderungsfall) aus dem Kreis der Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten, sofern sie nicht Wahlbewerber sind
- min. 2 Beisitzer nur aus dem Kreis der Wahlberechtigten
- für jeden Beisitzer einen Stellvertreter (Einsatz nur im Verhinderungsfall) nur aus dem Kreis der Wahlberechtigten

In den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2024 werden folgende Personen gewählt:

- Vorsitz: Dr. Klaus Zieher, Gemeinderat
- Stellv. Vorsitz: Stefanie Karg, Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung
- Beisitz: Dr. Peter Bühler, Gemeinderat
- Beisitz: Christine Geißler, Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung
- Stellv. Beisitz: Wolfgang Moosburger, Gemeinderat
- Stellv. Beisitz: Ulrich Rettenmaier, Mitarbeiter Gemeindeverwaltung

TOP 5: Widerruf und Bestellung von Standesbeamten

Rechtsgrundlage für die Bestellung und den Widerruf von Standesbeamten bilden § 2 Abs. 3 des Personenstandgesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Personenstandgesetz.

Der Gemeinderat beschließt:

- den Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Frau Carolin Wachter zum 30.09.2023,
- den Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Frau Stefanie Weiss zum 31.12.2023,
- den Widerruf der Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten von Herrn Bürgermeister a.D. Thomas Wonhas zum 31.10.2023,
- den Widerruf der Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten von Frau Franziska Mayer zum 30.09.2023
- die Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten von Herrn Bürgermeister Heiko de Vita zum 01.11.2023

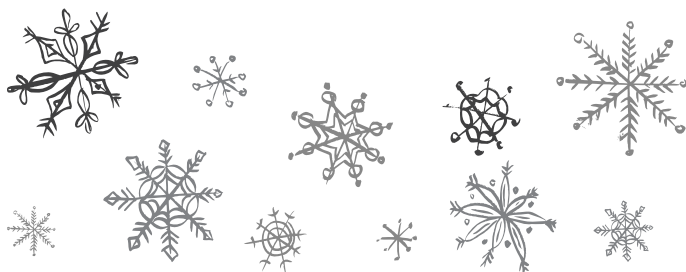
TOP 6: Bausachen

Zu fünf Bausachen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bei einem hiervon unter Maßgabe der Einhaltung einer maximalen Traufhöhe sowie einer maximalen Überschreitung der Baugrenze.

TOP 7: Fragen aus dem Gemeinderat

Eine Gemeinderätin erkundigte sich bezüglich den Breitbandanschlüssen in Spindelweg, da diese bis heute noch nicht buchbar jedoch schon lange fertig gestellt sind.

Kämmerer Rettenmaier erläutert hierzu, dass die Gemeindeverwaltung seit Ende der Bauarbeiten Mitte August 2023 sich wöchentlich nach dem Sachstand erkundigt und um Klärung bittet. Da die Gemeinde Rot an der Rot nicht direkter Vertragspartner des Netzbetriebsvertrages mit der NetCom BW ist, kann sie leider nur sehr eingeschränkt auf die Freigabe der Anschlüsse einwirken. Die Gemeinde wird das Thema aber weiterhin mit Nachdruck verfolgen, um hier die Anschlüsse zu erhalten. Die Bürger von Spindelweg werden umgehend von der Gemeinde informiert, sobald diese Anschlüsse buchbar sind.



Amtliche Bekanntmachungen

ROT
an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner und liegt im schönen Rottal im Landkreis Biberach.

Wir suchen SIE!

Für den Betrieb unserer **Kläranlage** suchen wir einen

Klärwärter (m/w/d), unbefristet, 100%

Sie arbeiten gerne im Team, schätzen aber auch verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten?

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem interessanten, zukunftssicheren und abwechslungsreichen Beruf?

Sie besitzen eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung sowie technisches Verständnis?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Ihr zukünftiges Aufgabenfeld:

- Bedienung, Beaufsichtigung, Pflege und Instandhaltung der abwassertechnischen Anlagen
- Durchführung klärtechnischer Arbeiten
- Verantwortung für die regelmäßige Wartung, Inspektion und Instandsetzung von maschinentechnischen Anlagen sowie der örtlichen Messtechnik
- Rufbereitschaft und Wochenenddienst

Sie können sich ihre Arbeitszeit größtenteils flexibel einteilen. Eine Weiterbildung zur Qualifizierung für den Arbeitsbereich wird bei Bedarf gerne angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.01.2024** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an personalamt@rot.de zukommen zu lassen.

Bei **Fragen** stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08395/9405-15 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.rot.de



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 08. Januar 2024, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot,
2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bürgermeisterwahl am 14.04.2024 Stellenausschreibung, Wahlzeit, weitere Regelungen - Beschlussfassung
4. Baugesuch: Rot an der Rot - Haslach - Martinshöhe 27 - Flst. 75/18: Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport - Beschlussfassung
5. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Irene Brauchle
Bürgermeisterin



Kindergarten-Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25

Liebe Eltern!

Nachfolgend haben wir Ihnen hierzu die wichtigsten Informationen und Termine zusammengestellt.

Wichtig: Wenn Ihr Kind zwischen September 2024 und Juli 2025 einen Kindergartenplatz benötigt, melden Sie es bitte unbedingt zwischen 08.01. und 31.01.2024 an!

Ab welchem Alter können Kinder angemeldet werden?

In allen vier Kindergärten können Kinder **ab 2 Jahren** aufgenommen werden.

In der Kinderkrippe St. Josef (Rot) werden Kinder **ab einem Jahr** aufgenommen.

Wo und wann können Sie Ihr Kind anmelden?

Vom 08.01.-31.01.24 sind Anmeldungen möglich, ab 08.01. stehen die Anmeldeformulare in den Kindergärten, in der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Rot (www.rot.de) zur Verfügung. Die ausgefüllten Anmeldungen nehmen die jeweiligen Kindergärten entgegen.

Weshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich?

Anmeldungen, die bis zum **31. Januar 2024** in den Einrichtungen eingehen, erhalten eine verlässliche Rückmeldung zur Anmeldung bis zum 31. März 2024 durch die Gemeinde. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze belegbar sind, erfolgt eine Vergabe der Betreuungsplätze nach festgelegten Kriterien, für die wir ggf. bei Ihnen noch im Nachgang erforderliche Nachweise zum gemeldeten Bedarf anfragen.

Bitte beachten Sie:

Kinder, die nach dem 31. Januar angemeldet werden, können bei der ersten Platzzuteilung nicht berücksichtigt werden. Diese erhalten, sofern Plätze zur Verfügung stehen, etwa 4 Monate vor dem beabsichtigten Betreuungsbeginn eine Rückmeldung zur Anmeldung. Ausnahmen hiervon gelten für Zuzüge, die während dem Kindergartenjahr in die Gemeinde ziehen.

Warum ist eine so frühzeitige Anmeldung erforderlich?

Wir planen für jedes Kindergartenjahr sowohl das Personal als auch die Betreuungsgruppen. Hierzu muss ggf. auch die Betriebslaubnis rechtzeitig angepasst werden. Nur wenn wir bereits frühzeitig den Bedarf kennen, können wir verlässlich planen.

Wo erhalten Sie pädagogische bzw. sonstige Informationen zum Kindergarten?

Sollten Sie Fragen zu den Einrichtungen, zum Kindergartenalltag oder zur Konzeption haben, besuchen Sie gerne den jeweiligen Infonachmittag (Termine stehen rechts bei den Öffnungszeiten). Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an den Kindergarten wenden (Kontaktaten ebenfalls rechts).

Was erwartet Sie am Infonachmittag?

An diesem Nachmittag erhalten Sie u.a. wichtige Informationen zur Einrichtung, zur Konzeption, zum Kindergartenalltag, zur Eingewöhnung und zur Anmeldung. Auch Ihre Fragen sind willkommen. Aufgrund der umfangreichen Informationen empfehlen wir Ihnen, für Ihre Kinder in dieser Zeit (ca. 2 Stunden) eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Kath. Kindergarten St. Josef

Tel. 08395/9126090

Leitung: Frau Hander

E-Mail: LeitungStJosef.RotanderRot@kiga.drs.de

Öffnungszeiten Kindergarten (ab Februar 2024):

- RG: Montag – Freitag 07:30 – 12:30 Uhr, Montag & Mittwoch 13:30 – 16:00 Uhr,
- VÖ: Montag – Donnerstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr
- GT: Montag, Mittwoch, Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Krippe (ab Februar 2024):

- RG: Montag – Freitag 7:30 -12:30 Uhr
- VÖ: Montag – Donnerstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr
- GT: Montag, Mittwoch, Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Infonachmittag: **Dienstag, 23.01.24 - 15 Uhr**

Kindergarten Rot - Arche Noah

Tel. 08395/ 7096

Leitung: Herr Miras

E-Mail: kiga-archenoah-rot@t-online.de

Öffnungszeiten:

- RG: Montag – Freitag 07:00 – 12:45 Uhr, Montag, Dienstag, Do. 13:45 – 16:45 Uhr
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Mittwoch, 17.01.24 - 14 Uhr**

Kindergarten Ellwangen - Ellbachzwerge

Tel. 07568/ 486

Leitung: Frau Gröner

E-Mail: kindergarten.ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

- RG: Montag – Freitag 07:30 – 12:30 Uhr, Dienstag – Donnerstag 13:30 – 16:30 Uhr
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Montag, 15.01.24 - 14 Uhr**

Kindergarten Haslach

Tel. 08395/ 7008

Leitung: Frau Weiss

E-Mail: kiga-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 13:00 Uhr (Mittagessen möglich)
- VÖ: Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Infonachmittag: **Do., 18.01.24 - 14.30 Uhr**

Erläuterung zu den o.g. Betriebsformen:
RG = Regelgruppe
VÖ = verlängerte Öffnungszeiten
GT = Ganztagesbetreuung

**Nächste Müllabfuhr****Papier**

Mittwoch, 27. Dezember

Gelber Sack

Donnerstag, 28. Dezember

Restmüll

Samstag, 30. Dezember

Aufgrund der Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage kommen.

**Bürgerbüro – geänderte Öffnungszeiten****Terminvereinbarung vorab unbedingt erforderlich**

Aufgrund des Wechsels einer Mitarbeiterin ist das Bürgerbüro bis zu einer Neubesetzung der Stelle nur noch zu eingeschränkten Öffnungszeiten und nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht, dass Sie Ihre Anliegen auch weiterhin zuverlässig bei uns erledigen können. Alles Weitere erfahren Sie nachfolgend:

Bitte vereinbaren Sie für folgende Angelegenheiten frühzeitig einen Termin:**BÜRGERBÜRO**

- An-, Ab-, Ummeldungen des Wohnsitzes
- Meldebescheinigungen
- Landesfamilienpass
- Personalausweis
- Reisepass
- Kinderreisepass
- Beglaubigungen
- KFZ-Abmeldungen
- Führungszeugnis
- Fischereischein
- Führerschein
- Fundbüro
- Antragstellung Sozialleistungen

STANDESAMT

- Kirchengraubestattung
- Vaterschaftsanerkennung
- Namensklärungen
- Geburt
- Eheschließung
- Sterbefall

Montag, 8-12 Uhr**Mittwoch, 16.15-18.15 Uhr****Freitag, 8-13 Uhr****Mittwoch, 16.15-18.15 Uhr****In Ausnahmefällen auch nach vorheriger Absprache**

Rufen Sie für die Terminvereinbarung bei der Zentrale an (08395 9405-0). Gerne informieren wir Sie im Gespräch gleich über Unterlagen, die Sie ggf. benötigen. So können wir Ihr Anliegen am vereinbarten Termin schnell und unkompliziert bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro außerhalb dieser Zeiten nicht besetzt ist.

Die Öffnungszeiten der anderen Ämter und die telefonischen Sprechzeiten des Rathauses bleiben für Sie wie gewohnt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung**Proberuf der funkgesteuerten Sirenen**

Am Samstag, 13. Januar 2024, 12.00 Uhr erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach.

Dabei werden unter anderem die Sirenen in Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelweg für einige Momente aufheulen. Wir bitten um Beachtung.

**Gemeinde Rot an der Rot****-Wasserversorgung-**

Sehr geehrte Wasserabnehmer, bald steht wieder die jährliche Ablesung der Wasserzähler an. Daran wollen wir Sie heute erinnern.

Zum Ende des Monats werden wir die jährliche Ablesung starten und die Zählerstände per Funk ablesen. Wenn Sie bereits einen Funkzähler haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wasserabnehmer bei denen der Zählerwechsel auf Funkzähler noch nicht erfolgt ist, bekommen in Kürze eine Ablesekarte zugeschickt. Für diese gilt:

Die Ablesung sollten Sie in der Zeit zwischen dem 15. Dezember 2023 und dem 31. Dezember 2023 vornehmen, damit uns die **Rückantwort bis spätestens am 3. Januar 2024** erreicht.**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen bzw. dieser verspätet bei uns ankommt.**

Den Ablesebrief können Sie in Rot, Ellwangen und Haslach jeweils in den Rathausbriefkästen einwerfen. Bitte vermeiden Sie den Postweg (Nachporto!) Sie können den Zählerstand auch unter Angabe des Kassenzeichens und der Zählernummer telefonisch (08395 94 05 32), per Fax (08395 94 05 632) oder per mail (eckert@rot.de) durchgeben.

Mit freundlichen Grüßen

- Wasserversorgung -**Nachruf**

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Ortschafts- und Gemeinderat

**Herrn Josef Ries**

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Ries gehörte von 1980 bis 1994 dem Ortschaftsrat Ellwangen und von 1980 bis 1989 auch dem Gemeinderat Rot an der Rot an. Mit großem Engagement und seiner freundlichen und auf Menschen zugehenden Art setzte er sich stets zum Wohle der Ortschaft Ellwangen, aber vor allem auch für die Belange und Entwicklung der gesamten Gemeinde Rot an der Rot ein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Gemeinde
und den Gemeinderat
Irene Brauchle
BürgermeisterinFür die Ortschaft
und den Ortschaftsrat
Katja Frey
Ortsvorsteherin**Ortsverwaltung
Ellwangen****Die Ortsverwaltung
Ellwangen**

hat von

Mittwoch, 27. Dezember 2023

bis

Dienstag, 02. Januar 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot|Klosterhof 14| 88430 Rot an der Rot|Tel. 08395 94050|rathaus@rot.de



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

hat von

Mittwoch 27. Dezember 2023

bis

Dienstag 02. Januar 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot|Klosterhof 14| 88430 Rot an der Rot|Tel. 08395 94050|rathaus@rot.de



Fundamt Haslach

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 Rosenkranz (Holz)

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Haslach zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

AHVS sammelt für die Tafel in Ochsenhausen



Seit einigen Jahren versucht die SMV der AHVS in der Adventszeit eine soziale Aktion durchzuführen. Sie haben vor Corona Pakete für Rumänien gepackt, im letzten Jahr über 1.000 € an hilfsbedürftige Menschen gespendet und in diesem Jahr haben sie sich entschieden, Lebensmittelspenden für die Tafel in Ochsenhausen zu sammeln. Diese wurden nicht nur von SchülerInnen der Schule gespendet, sondern auch von Kunden des Edeka in Rot an der Rot. Einige SchülerInnen haben sich eine Woche lang morgens 2 Stunden in den Edeka gestellt und für ihr Projekt Werbung gemacht. Wer mit seinem Einkauf das Projekt unterstützen wollte, konnte die Lebensmittel direkt vor Ort an die SchülerInnen weitergeben. Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung war enorm, sodass die SchülerInnen und LehrerInnen am 01.12.2023 zwei voll beladene Autos mit Lebensmitteln nach Ochsenhausen fahren konnten.

Markus Hofmann, Cordula Ruf und Alexandra Haller freuten sich nach der Aktion sehr darüber, dass ca. jeweils 200 Packungen Mehl, Nudeln, Reis und Zucker gespendet wurden sowie viel Milch, Kartoffeln und Konserven. Auch die Ehrenamtlichen der Tafel waren begeistert von so viel Hilfsbereitschaft.

Die SchülerInnen und LehrerInnen der AHVS bedanken sich ganz herzlich für die Beteiligung der Bevölkerung an diesem Projekt und bei Edeka Fackler in Rot an der Rot, der uns die Möglichkeit gab, unseren Spenderkreis zu erweitern. Herzlichen Dank.



Nikolausturnier der Abt-Hermann-Vogler-Schule

Am Dienstag, den 05.12.2023 fand das traditionelle Nikolausturnier der Abt-Hermann-Vogler-Schule statt. Drei Jungen-Teams der Klassen 8, 9 und 10 wetteiferten beim Fußballturnier mit den geladenen Gastmannschaften um die besten Plätze. Die Gastmannschaften kamen von der GWRS Wuchzenhofen, der GMS Leutkirch und der GMS Kirchdorf. Die GMS Kirchdorf reiste auch mit einem Mädchenteam zum Turnier gegen die Roter Mädchen an.

Die Vorrunde bestritten die sieben Teams in zwei Gruppen. Im Auftaktspiel spielten die Zehntklässler aus Rot gegen Leutkirch 1:1. Für das Halbfinale konnten sich die Teams aus Leutkirch, Wuchzenhofen, Kirchdorf und die Jungs der 8. Klasse aus Rot qualifizieren. Im Spiel um Platz drei gewannen die Roter Schüler in einem spannenden Zehn-Meter-Schießen gegen die Schüler aus Kirchdorf. Auch das Finale entschied sich im Zehn-Meter-Schießen. Leutkirch gewann mit 5:4 Toren gegen das Team aus Wuchzenhofen.

Die beiden Mädchenteams spielten in drei Spielen gegeneinander. Die erste Begegnung war ein Unentschieden (1:1), das zweite Spiel gewannen die Kirchdorfer Mädchen 3:0 und im letzten Spiel gewannen die Mädchen aus Rot 2:1. Somit ging der Turniersieg bei den Mädchen aufgrund des besseren Torverhältnisses an Kirchdorf. Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern zur erfolgreichen Teilnahme am Nikolausturnier und wünschen, dass das Erlebte in guter Erinnerung bleibt.



Auf dem Foto sind die drittplatzierten Schüler aus Klasse 8 zu sehen.



Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Liebe Freunde der Grundschule Ellwangen-Dietmanns,
ich möchte mich herzlich für die Unterstützung und Hilfe bedanken, die Sie den Kindern, meinem Kollegium und mir im vergangenen Jahr zukommen ließen.
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr 2024!
Herzliche Weihnachtsgrüße
Gudrun Scharneck



Grundschule Haslach

Weihnachtszeit - Schönste Zeit



In diesem Jahr wurde die Adventszeit in der Grundschule Haslach ganz besonders zelebriert. Der Auftakt war die Nikolaus-Feier im DGH, welche vom Elternbeirat der Schule vorbereitet wurde. In einer tollen Atmosphäre, bei Schnee und Punsch, haben die Schülerinnen und Schüler dem Nikolaus und dem Knecht Ruprecht, sowie den anwesenden Familienangehörigen, ihre Weihnachtslieder präsentiert und wurden dafür mit einem Nikolaussäckchen belohnt. Es war ein wunderbarer Auftakt in die Adventszeit.
In der Adventszeit trafen sich alle Schülerinnen und Schüler jeden Montagmorgen, um die Woche mit dem Anzünden der Adventskerzen und dem Singen von Adventsliedern zu beginnen. Auch während der Projektzeit wurde in den Fächern Religion, Kunst, Musik sowie Deutsch und Mathematik zum Thema Advent gearbeitet. Egal ob beim Adventsrechnen oder der Weihnachtsgeschichte, die Kinder waren mit viel Freude dabei.
An zwei Bastelnachmittagen haben die Kinder ihre Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Sie haben eine Vielzahl von handgefertigten Gegenständen hergestellt, darunter

Kerzen, Seife und weihnachtliche Dekorationen. Diese wurden dann beim Adventsbasar zum Verkauf angeboten. Voller Begeisterung erwarben die Kinder beim Basar die Weihnachtsgeschenke für ihre Familien und verputzen dabei viele Leckereien.
Die Veranstaltungen waren ein großer Erfolg und haben dazu beigetragen, die Schülerinnen und Schüler auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen. Das Team der Grundschule Haslach bedankt sich bei Carmen Müller, Jonna, Celina, sowie dem Elternbeirat, die an der Organisation und Durchführung der Feierlichkeiten beteiligt waren.
Die Grundschule Haslach wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	9.00 – 10.00 Uhr
-----------------	----------	------------------



Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 24.12. – 30.12.2023

P.Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Beerdigungsbereitschaft 31.12. – 06.01.2024

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Beerdigungsbereitschaft 07.01. – 13.01.2024

P.Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Weihnachtlicher Gruß

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in unserer Seelsorgeeinheit!

Liebe Gläubige!

Es ist für uns etwas ganz Selbstverständliches, dass in unseren Wohnzimmern und in unseren Kirchen Darstellungen des Weihnachtsgeschehens in Form von Krippen zu sehen sind. Und zum Heiligen Abend gehören – vor allem für Kinder – selbstverständlich auch die Krippenspiele dazu.

Dieses zu Weihnachten gehörende Brauchtum feiert heuer Geburtstag. Vor 800 Jahren, also im Jahr 1223, hat der Hl. Franziskus von Assisi in Greccio zum ersten Mal das Weihnachtsgeschehen mit Menschen und Tieren szenisch dargestellt. Warum?

Er wollte den Menschen damals das Geschehen der Heiligen Nacht ganz realistisch präsentieren. Franz von Assisi wollte, dass jede und jeder in diesem Weihnachtsgeschehen vorkommt und „mitspielt“. Er wollte zeigen, dass Weihnachten etwas mit uns persönlich zu tun hat.

Liebe Schwestern und Brüder! Ja, Weihnachten hat etwas mit uns persönlich zu tun. Mit Dir, mit mir und mit den Menschen um uns herum.

Denn Gott wird Mensch, um uns Menschen nahe zu sein. Er wird Mensch, um alles Menschliche kennen zu lernen. Er wird Mensch, um uns Menschen seine Liebe zu schenken.

Unsere Franziskanerinnen von Bonlanden, die ein wichtiges geistliches Zentrum in unserer Seelsorgeeinheit sind, haben zu diesem 800-Jahr-Jubiläum einen „Greccio-Weg“ gestaltet, der Kinder und Erwachsene einlädt, dem Geheimnis der Weihnacht erneut näher zu kommen und somit zu erfahren: Weihnachten hat etwas mit mir zu tun!

Wir laden Sie und Euch ein, diesen Greccio-Weg zu besuchen und zu erleben.

Am Ende des Jahres danken wir allen, die in unseren fünf Kirchengemeinden mitgeholfen und mitgewirkt haben, dass die Botschaft unseres menschengewordenen und menschenfreundlichen Gottes wieder verkündet werden konnte und erlebbar wurde.

So wünschen wir Ihnen und Euch mit dem Gruß des Heiligen Franziskus „Friede und Heil“ nun frohe und frohmachende Weihnachten und ein von Gottes Segen begleitetes neues Jahr 2024!

Frohe Festgrüße von Ihrem und Eurem Pastoralteam!

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Pfr. Gordon Asare

Pastoralreferentin Hildegard Weiß

Pfr. i.R. Paul Notz

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 22. Dezember – O Emmanuel – O Gott mit uns

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Läuten zur O-Antiphon

15.00 Uhr Rot Rosenkranz ENTFÄLLT!

Samstag, 23. Dezember – O virgo Virginum – O Jungfrau der Jungfrauen

15.00 Uhr Läuten zur O-Antiphon

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag – Heiliger Abend – in allen Gottesdiensten Adveniat-Kollekte

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier zum 4. Advent und zum Jubiläum „800 Jahre Krippe des Hl. Franziskus in Greccio“ (f. d. Leb. und Verst. der SE)

15.00 Uhr Ellw Krippenfeier

16.00 Uhr Rot Krippenfeier mit dem Kinderchor

16.00 Uhr Berk Krippenfeier

16.00 Uhr Tann Familienchristmette (Eucharistiefeier)

16.30! Uhr Ellw Feierliche Christmette

16.30! Uhr Hasl Familienchristmette (Eucharistiefeier) mit Bläsern vom Musikverein Haslach und der Band der KLJB Haslach

22.00 Uhr Rot Feierliche Christmette mit Bläsergruppe

22.00 Uhr Berk Feierliche Christmette mit Kirchenchor (f. d. Leb. und Verst. der SE)

Montag, 25. Dezember – Erster Weihnachtstag – Hochfest der Geburt des Herrn – in allen Gottesdiensten Adveniat-Kollekte

08.45! Uhr Tann Hochamt mit Bläsern MV Tannheim

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Kirchenchor (f. d. Leb. und Verst. der SE)

10.15 Uhr Berk Hochamt mit Gesangsquartett

10.15 Uhr Ellw Hochamt mit Kirchenchor

16.00 Uhr Feierliche Vesper in der Klosterkirche Roggenburg

Dienstag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag – Stefanstag

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Adolf u. Alois Domme, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Josef Weiß, Gitta Wohnhas, Julie Gerster, Emma Waldmann, Frida u. Josef Übelhör, Edeltraud u. Hermann Zagermann)

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (1. Jahrtag Ernst Gaibler, wir gedenken auch Elisabeth u. Conny Gaibler, Maria Pavic u. verst. Angeh., Maria u. Georg Kiefer, Rosa Kunz u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Maria Nanni)

10.15 Uhr Illerb Hochamt mit Wirtshausmusikanten (f. d. Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Annemarie u. Max Wild)

10.15 Uhr Tann Hochamt

11.00 Uhr Berk Ev. Gottesdienst

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist

15.30 Uhr Tann Rosenkranz

Donnerstag, 28. Dezember – Fest der Unschuldigen Kinder

19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Paulina Bruger, wir gedenken auch Karl u. Maria Kunz, Rosemarie Kunz, Alfons Kunz)

Freitag, 29. Dezember

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

18.00 Uhr Rot „Lichterglanz im Abtsgarten“

Samstag, 30. Dezember

10.30 Uhr Berk Eucharistiefeier „Jahrgänger 1953“ (s. Artikel)

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte)

Sonntag, 31. Dezember – Hl. Silvester, Papst

15.00! Uhr Rot Eucharistiefeier zum Jahresabschluss für die ganze Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von der Roter Bläsergruppe

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier

10.15! Uhr Hasl Hochamt



18.00 Uhr Rot Hochamt

18.00 Uhr Tann Hochamt

Mittwoch, 3. Januar

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

15.30 Uhr Tann Rosenkranz

Donnerstag, 4. Januar – Priesterdonnerstag

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 6. Januar – Hochfest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig – in allen Gottesdiensten Weihe von Dreikönigswasser, Brot, Salz, Kreide u. Weihrauch

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit MV Haslach (f. Hermann Wachter, wir gedenken auch Walburga u. Melchior Haag, Walter Pfeifer, Michael Haag, Schola Haag, Amanda Haag, Alois u. Florentine Pfeifer, Michael Brugger)

08.45! Uhr Ellw Hochamt

10.15 Uhr Rot Hochamt (f. Josef Mayerhofer u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk Hochamt (f. Willi Dürr, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Dürr u. Fam. Veit)

10.15 Uhr Tann Hochamt

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

08.30 Uhr Berk Rosenkranz

09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Siglinde u. Siegfried Fakler u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josefine u. Gotthard Fakler, Gertrud u. Heinz Sadlowski)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Franz Butscher u. verst. Angeh. wir gedenken auch Heinrich Längst u. verst. Angeh.)

15.00 Uhr KlBon Eucharistische Anbetung in Stille

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 8. Januar – Hl. Severin, Mönch

15.30 Uhr Rot Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes

17.00 Uhr Hasl Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes

19.00 Uhr Spind Lobpreis, anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 9. Januar

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst

16.00 Uhr Berk Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes

17.00 Uhr Tann Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar

07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

15.30 Uhr Tann Rosenkranz

17.30 Uhr Ellw Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes

18.30 Uhr Ellw Rosenkranz

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Januar

07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst

09.00 Uhr Tann Mütter beten

19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier (f. Erwin Berkold, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Reisch)

Freitag, 12. Januar

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Heinz Fehr)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Bischof

10.00 Uhr Abtsweihe von Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. in der Abtei Windberg/Niederbayern

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder (f. Franz Schick, wir gedenken auch Willi Hacker)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (f. Josefine Schöllhorn)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (f. Anna u. Erich Sachsenmaier)

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Richard Moser, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Moser)

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit

Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit während der Weihnachtszeit wie folgt geschlossen sind:

Rot: 22.12.2023 bis 04.01.2024

Berkheim: 22.12.2023 bis 04.01.2024

Tannheim: am 27.12.2023

Ellwangen: am 27.12.2023 und am 03.01.2024

Haslach: am 27.12.2023 und am 03.01.2024

Nikolausaktion in Rot 2023

Das Nikolausteam bedankt sich bei allen Familien, die beim Nikolausbesuch gespendet haben. So kam eine große Spende von 500,00 Euro zusammen, die an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach weitergeleitet wird.

Krippenopfer 2023

Zur christlichen Feier von Weihnachten gehört die Liebe zum Notleidenden. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen sind eingeladen, an die Kollekte an Hl. Abend und am 1. Weihnachtstag zu denken und ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen. Das diesjährige Opfer bei der Krippenfeier kommt Kinderhilfsprojekten in Amazonien zugute. Den Adveniat-Aufruf finden Sie am Ende dieser Kirchlichen Nachrichten.

Friedenslicht von Bethlehem

An Heiligabend wird in der Trostkapelle am Oyhof in Tannheim von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr wieder das Friedenslicht von Bethlehem weitergegeben.

Bitte bringen Sie eine Kerze und ein windgeschütztes Gefäß (z.B. Laterne) mit.

Es wäre schön, wenn das Licht auch an unsere kranken und älteren Mitbürger weitergetragen würde.

Der diesjährige Spendenerlös geht an die HILFE für kranke Kinder in der Kinderklinik Tübingen. Wir fördern Behandlungs- und Beratungsangebote in der Kinderklinik Tübingen und unterstützen Nachsorgemaßnahmen, damit kranke Kinder die bestmögliche Therapie bekommen. Diese schließt nicht nur die medizinische Versorgung des Kindes selbst ein, sondern auch die Begleitung seiner Familie. Wir machen u.a. die Anschaffung medizinischer Geräte für eine kindgerechte und schonende Behandlung möglich, fördern Projektstellen und die Spielzimmer im Krankenhaus – alles, was der medizinischen, psychosozialen und therapeutischen Betreuung der Kinder und ihrer Familien zugutekommt.

Das Friedenslicht brennt ab Heiligabend, 15.00 Uhr auch in der Laterne vor dem Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot und kann auch von dort mitgenommen werden.

Glühwein- und Punschverkauf nach der Christmette in Rot

Nach der Christmette in Rot, die von Bläsern festlich gestaltet wird, bieten unsere Ministranten Glühwein und Punsch vor der Klosterkirche an. Der Reinerlös ist für die Romwallfahrt der Minis 2024 bestimmt.



Dank für die Christbäume in der Klosterkirche Rot

Die Kirchengemeinde St. Verena bedankt sich sehr herzlich bei der „von Finck’schen Forstverwaltung“ für die schönen gestifteten Christbäume in der Klosterkirche.

Einladung zu feierlichen Weihnachtsvesper

Wer am 1. Feiertag ein Weihnachts-„Ausflüge“ machen möchte, ist herzlich eingeladen, in der Klosterkirche Roggenburg um 16.00 Uhr mit meinen Mitbrüdern und mir die Vesper zu singen.
P. Johannes-Baptist O.Praem.



**MACH MIT
BEIM STERNSINGEN!**

Sternsingeraktion in Rot an der Rot

Liebe Sternsinger,
schön, dass ihr euch angemeldet habt und bereit seid, durch

eure Teilnahme an der Sternsingeraktion Kindern in Not zu helfen. Denkt bitte an unser erstes Treffen am Donnerstag, 28.12.2023, von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr in der Bücherei und von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Verena!

Die Sternsinger sind am **Freitag, 5. Januar 2024 in Rot** und am **Samstag, 6. Januar 2024 in den Außenorten** unterwegs.

Sie bringen den Segen Gottes zum neuen Jahr in die Häuser und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: 20*C+M+B+24

„Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus!“

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf den Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für die Spende und die freundliche Aufnahme.

Das Vorbereitungsteam



Sternsinger Ellwangen

Wir sind unterwegs und bringen euch den Segen fürs neue Jahr
am **Samstag, den 6. Januar 2024.**

„Lichterglanz im Abtsgarten“ – ein musikalischer Gottesdienst zur Weihnachtszeit

Der Pastoral- und der Jugend- und Familien-Ausschuss der Kirchengemeinde St. Verena in Rot lädt am Freitag, 29.12.23 um 18.00 Uhr wieder zu einem besonderen Gottesdienst in den Abtsgarten oberhalb des Seniorenzentrums ein. In dieser dunklen Zeit wollen wir uns vom Licht der Heiligen Nacht erhellen lassen.

Der Chor grenzenlos und ein Bläserensemble des Musikvereins werden im stimmungsvoll beleuchteten Abtsgarten für weihnachtliche Musik sorgen und Pater Johannes wird besinnliche Texte und Gebete vortragen. Besonders Familien und junge Erwachsene sind zu diesem Gottesdienst eingeladen. Alle Mitfeiernden dürfen gerne eine Kerze mitbringen.

Anschließend gibt es Glühwein, Punsch und Grillwurst. Der Erlös kommt der Romwallfahrt der Ministranten zugute.

Bei „ungemütlichem Wetter“ (Regen, starker Schneefall, starker Wind) entfällt der Gottesdienst, beachten Sie daher bitte die Hinweise auf der Homepage.

Gottesdienst Jahrgänger 1953 in Berkheim

Die Jahrgänger von 1953 laden am Samstag, 30.12.2023 um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche nach Berkheim ein. Das Christkind in der Krippe und auch wir Jahrgänger freuen uns, wenn viele – Kinder und Erwachsene – aus unseren Gemeinden zu dieser weihnachtlichen heiligen Messe dazu kommen.

Paul Notz, Pfarrer i.R.

Gemeinsamer Jahresabschluss

Wir laden alle Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit zu einer zentralen Eucharistiefeyer zum Jahresabschluss am Silvestertag 31.12., um 15.00 Uhr nach St. Verena in Rot ein. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Mitchristen aus allen 5 Kirchengemeinden den

Weg nach Rot finden würden, um zusammen dem Herrn für das vergangene Jahr 2023 zu danken und ihn um seinen Segen für den weiteren gemeinsamen Weg der Seelsorgeeinheit zu bitten.
P. Johannes-Baptist O.Praem.

Weihnachtsgruß von Pater Robert

Von P. Robert hat uns folgender Weihnachtsgruß erreicht:

Lieber P. Johannes-Baptist,

Aus Arua Uganda grüße ich dich und die ganze Seelsorgeeinheit Rot-Illler recht herzlich. Es ist schon geraume Zeit her, seit ich von der Pastoralhilfe zurückgekommen bin. Uns geht es sonst gut, und ich hoffe, dass es euch allen auch gut geht.

Im Namen meiner Ordensgemeinschaft der „Missionaries of Jesus the Divine Master (MIDM)“ und in meinem eigenen Namen möchte ich mich für die brüderliche Aufnahme und das freundliche Entgegenkommen während meines Aufenthaltes in der Seelsorgeeinheit noch einmal recht herzlich bedanken. Herzliches Vergelt's Gott an alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit für die 200 Mess-Intentionen mit Stipendienwert von € 1000.-, die ich mitbringen durfte. Diese Messen werden wir sorgfältig feiern und euch eine Bestätigung zukommen lassen.

Für die Gestaltung und Feier meines 30jährigen Priesterjubiläums am 5. September 2023 möchte ich mich auch mit ganzem Herzen bedanken. Ganz besonders danken möchte ich dementsprechend dem Chor Grenzenlos und den Kindern, die den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet haben.

Zum Schluss wünsche ich dir und der ganzen Seelsorgeeinheit eine ruhige und besinnungsvolle verbliebene Adventszeit, gesegneten Weihnachten und ein erfolgserfülltes und glückliches Neue Jahr 2024.

God bless you.

P. Robert Leku Owiko, MIDM

Pater General "Missionaries of Jesus the Divine Master".

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder, jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“. An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindeglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen. Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder! Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und welt-



weit“. Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die Folgen des Bergbaus wird die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört. Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 9. Januar 2024, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Firmvorbereitung 2024

Liebe Jugendliche, Liebe Eltern,
zur Firmvorbereitung treffen wir uns jeweils in den Gemeinden vor Ort:

Rot: 12.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus
Tannheim: 13.01.2024	09.30-12.00 Uhr Gemeindehaus
Haslach: 13.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus in Rot!
Berkheim: 19.01.2024	15.30-18.00 Uhr Pfarrstadel
Ellwangen: 20.01.2024	09.30-12.00 Uhr Pfarrsaal

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Januar 2024

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Januar 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Termine für Taufen finden Sie auf der Homepage der SE unter „Was tun, wenn...“ www.se-rot-iller.drs.de

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!



GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Haslacher Sternsinger gesucht!

Haslacher Sternsinger gesucht!

Du bist 10 Jahre alt und möchtest die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder in armen Ländern unterstützen!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung: **Niki Kunz 0172 - 7574567**

1. Treffen Do 28 Dezember 23

2. Treffen Do 04 Januar 24

je um 14 Uhr im DGH Haslach

Dreikönig 6 Januar 24

#machtdiewelteinwenigbesser #hilfhelfen #schenktfreude #gibthoffnung #machtnemengespaß #bringtsegen

Sei auch du ein STERNSINGER-HELD

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

Kloster Bonlanden - „800 Jahre Greccio“

In der franziskanischen Jubiläumszeit „800 Jahre Greccio“ laden wir Sie, neben unserem Greccio-Weg in acht Stationen, der bis 02.02.2024 begehbar ist, im neuen Jahr zu folgenden Vorträgen ein:

Am **Freitag, 12. Januar, 18.00 Uhr**, sehen Sie eine Präsentation des **Wintersternenhimmels mit der Sternwarte Laupheim**.

Am **Samstag, 13. Januar, 14.00 Uhr**, heißt es „**Franziskus war nicht nur grün**“ im Vortrag mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Franz von Assisi wird mit seiner Liebe zur Natur und zu den Tieren oft als „super grün“ dargestellt. Was ihn aber unterscheidet, ist der Hintergrund seines Glaubens. Der Vortrag geht diesen Spuren nach. Er erläutert aber auch die historische Situation des Mittelalters, denn Franziskus war auch ein Sozialrevolutionär, was sich nicht zuletzt bei seiner „Krippenfeier“ in Greccio zeigte.

Der Folgevortrag eine Woche später am **Sonntag, 21. Januar, 14.00 Uhr**, steht unter dem Thema „**Franziskus und Klara - ein Verhältnis auf Augenhöhe**“ ebenfalls mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Wenn der hl. Franziskus ein Revolutionär war, dann die hl. Klara umso mehr. Sie brach aus dem traditionellen Bild einer gutbürgerlichen Frau ihrer Zeit aus, um dem Armutsideal zu folgen. Im Vortrag wird deutlich, dass sie aber auch nicht in einen bestehenden Orden eintreten wollte und sie wollte keine Begine werden. Wie sie Spiritualität und Armutsideal verbinden wollte, zeigte die hl. Klara mit der Gründung der „Klarissen“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Dezember feiern wir am Sonntag, 24.12.2023; die Eucharistie zum vierten Advent in der Klosterkirche.

Auch am Neujahrstag - Montag 01.01.2024 - sind Sie sehr herzlich zur Eucharistiefeier eingeladen, jeweils zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen eine gesegnete Adventszeit

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Büchereinrichtungen

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

NEUE KINDERBÜCHER

Dickreiter, Lisa-Marie: **Max und die wilde 7 – Das schwarze Ass**
(Auftakt einer Kinderkrimi-Reihe mit außergewöhnlichen "Detektiven"
und besonderem Schauplatz. Ab 10 J. - 2023/439)

Kling, Marc-Uwe: **Der Tag, an dem Papa ein heikles Gespräch führen wollte** (2023/440)
(Papa will seiner Tochter, die einen Freund hat, noch etwas Wichtiges mitteilen. Dass Oma, Opa und der zufällig anwesende Nachbar ebenfalls mitreden, macht es nicht einfacher, aber lustiger. Ab 10 J.)

Welk, Sarah: **Ich und meine Chaos-Brüder – Beste Party aller Zeiten** (2023/431)
(Bela, Ben und Henry verstehen die Welt nicht mehr. Mama hat Geburtstag, aber sie will ihn nicht feiern. Das kann sie doch nicht ernst meinen! Ab 8 J.)

Wich, Henriette: **Aufregung um Milky** (2023/432)
(Clara ist ganz verrückt nach dem Pony Milky. Doch dann kommt Sophie auf den Ponyhof und macht ihr Milky streitig...)

Wolf, Klaus-Peter: **Die Wunderzwillinge**
(Die unterschiedlichen Zwillingsschwestern Laura und Leonie klären Verbrechen auf und erleben viele Abenteuer. Ab 8 J.)

- **Der unheimliche Mieter**, Bd. 1 (2023/436)
- **Das ganz große Ding**, Bd. 2 (2023/435)
- **Fiese Falle**, Bd. 3 (2023/434)



24 Stunden am Tag, das ganze Jahr über und natürlich auch während der „Ferienzeit“ der Bücherei, können Sie unsere digitalen Dienste nutzen:
E-Books, E-Audios, E-Magazine und E-Papers in unserer **ONLEIHE**.

Spiel- und Dokumentarfilme für jedes Alter bei uns unter **FILMFRIEND**

Zu beiden Diensten finden Sie Links auf unserer Homepage: www.koeb-rot.de.

Sie können Ihren **Jahresbeitrag in Höhe von 7 €** für 2024 gerne auch per Überweisung entrichten: Kreissparkasse Biberach; **Roter Bücherei**
IBAN: DE05 6545 0070 0000 644105; **BIC:** SBCRDE66XXX



Wir wünschen Ihnen allen ein **FROHES WEIHNACHTSFEST**
und einen guten Beginn im neuen Jahr 2024.

Die Bücherei ist vom 23. Dezember bis zum 12. Januar
geschlossen, ab Dienstag, dem 3. Januar sind wir wieder für Sie
da!

Ihr Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch,

Telefon: 07354 – 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ | Phil 4,4.5b

Gottesdienste

Sonntag, 24.12.2023

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin. Ebisch

18:00 Uhr Christvesper in der Christuskirche Rot an der Rot mit Dekan Krack

Montag, 25.12.2023

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Kirchdorf mit Pfrin. Ebisch

Dienstag, 26.12.2023

11:00 Uhr Gottesdienst in Berkheim mit Vikarin Bauer

Sonntag, 31.12.2023

16:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Samstag, 06.01.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit musikalischer Begleitung durch den Liederkranz & Prädikantin Hohenhorst

Sonntag, 07.01.2023

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Kirchdorf

Weihnachtsgottesdienste

Heilig Abend, Sonntag, 24. Dezember 2023

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfarrerin Ebisch

18:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Dekan Krack

1. Christfesttag, Montag, 25. Dezember 2023

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Kirchdorf mit Pfarrerin Ebisch

2. Christfesttag, Dienstag, 26. Dezember 2023

11:00 Uhr Gottesdienst in Berkheim mit Vikarin Bauer

Altjahrsabend, Sonntag, 31. Dezember 2023

16:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfarrerin Ebisch

Andacht

Freut Euch, Ihr Hungrigen!

Freude kann schön machen. Unscheinbare Menschen fangen an zu leuchten, wenn sie sich auf etwas freuen: junge Mütter, die wie Maria ein Kind erwarten, Verliebte, die sich auf den geliebten Menschen freuen.



Von überstrahlender und verändernder Freude spricht auch der Vierte Advent. Der Herr ist nah! Die Nachricht kann man nicht für sich behalten. Wie Sarah, der in ihrem Alter ein Sohn verheißen wird und Maria, die Gott lobt, der Niedrige erhöht und Mächtige vom Thron stößt, können auch wir uns anstecken lassen von der Freude über das göttliche Ja zu uns – und darin gütiger und schöner werden.

Friedenslicht

Verteilung des Friedenslichtes am Heiligen Abend

Jedes Jahr machen sich Pfadfinder/innen aus vielen verschiedenen Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Am 3. Advent ist es auch in unserer Region angekommen. Seitdem hüten wir es, damit wir es Ihnen am Heiligen Abend weiterreichen können. Unsere Pfadis tragen das Licht in die Heiligabend Gottesdienste hinein. Von dort können Sie es mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie dazu eine Laterne oder ein Glas mit Kerze mit.

Es ist ein Ros entsprungen

Weihnachtskonzert

23. Dezember 2023, 19.30 Uhr

St. Vinzentius-Kirche Oberopfingen

Eintritt frei

Mitwirkende: Eveline Mausolf-Mfoudou, Klavier

Hajo und Julia Zwiesler, Blockflöte

Streicher des Illertal-Kammermusikkreises

Musikgruppe „Ajde Muzika“

Evangelischer Kirchenchor Kirchdorf-Rot

Leitung: Gudrun Diebold



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit:

0 75 65 / 94 32 52 oder 54 09 für das Pfarramt.

Das Pfarrbüro ist vom 27.12.23 –
einschl. 05.01.2024 geschlossen.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen E-Mail-Adresse:

Ulrike.Rose@elkw.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Philipper 4, 4

„Das Wort (Gottes) ward Fleisch (Jesus) und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1,14

Samstag, 23. Dezember

10.00 Uhr Krippenspielprobe, Aitrach

Sonntag, 24. Dezember, Hl. Abend

15.00 Uhr Kirche für kleine Leute, Pfrin. Rose, Aitrach

17.00 Uhr Christvesper, Pfrin. Rose, Aitrach



Montag, 25. Dezember, Christfest

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Tannheim

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 31. Dezember, Altjahresabend

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach

Montag, 01. Januar, Neujahrstag

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zu Jahresbeginn, Pfrin. Rose, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch Musik: Sarah Smith und Andreas Petschke

Samstag, 06. Januar, Dreikönig

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Gottesdienstteam, Aitrach im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee

Sonntag, 07. Januar,

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Pfrin. Götz, Ev. Kirche Kißlegg im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee

Sonntag, 14. Januar,

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Konfi 3 Kindern, Pfrin. Rose, Aitrach



„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“ heißt es in einem Weihnachtslied von Hans Zoller aus dem Jahr 1964. Dieses Jahr passt das Lied gut zum Spiel der Kinder am 2. Weihnachtstag in

Aitrach im Evangelischen Gemeindehaus und zu den drei Weisen, die am 6. Januar die modern gestaltete Krippe des Künstlers Uwe Gorzalka vervollständigen werden. Einen Stern, einen Hoffnungsstern, können wir alle gut brauchen für das neue Jahr 2024. So feiern wir Weihnachten – in den Gottesdiensten, zuhause, bei Bekannten und Freunden mit der Hoffnung auf ein Licht des Friedens, das auch über die Festtage hinaus scheint. „Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unserm Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!“ (EG 540,4) Ich wünsche Ihnen, dass das Fest der Liebe Ihnen Zuversicht schenken möge für alles, was kommt und ist.

Ihre Pfarrerin Ulrike Rose

In das neue Jahr starten wir im Verbund mit drei gemeinsamen Gottesdiensten:

„Nimm dir Zeit“ ist der Titel des musikalischen Gottesdienstes an Neujahr, 17 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch. „Nimm dir Zeit...“ innezuhalten, der Zeit nachzuspüren, über Vergangenes nachzudenken, offen zu werden für Kommendes, Zeit für Gebet und Segen und an diesem Abend vor allem für die Musik. Sarah Smith und Andreas Petschke führen musikalisch durch den Gottesdienst, die Liturgie gestaltet Pfarrerin Ulrike Rose.

Das Gottesdienstteam des Verbunds lädt am 6. Januar (Epiphania), 10 Uhr, nach Aitrach zur „Weisheit der Kogi“. Die Weisen aus dem Morgenland bieten die Gelegenheit, an die Erfahrung anderer aus fremden Ländern anzuknüpfen und diese fruchtbar zu machen. Dieses Mal sind es auf Anregung des DiMÖE (Dienst für Mission / Ökumene / Entwicklung) die Ureinwohner aus Kolumbien, die mit ihrer Weisheit im Gottesdienst zur Sprache kommen. Innerhalb des Gottesdienstes wird der Künstler Uwe Gorzalka die neu entstandenen Weisen der Aitracher Krippe vorstellen. Auch sie vereinen Weisheit aus unterschiedlichen Erdteilen und haben Martin Luther King, Bertha von Suttner und Mahatma Gandhi zur Vorlage.

In Kißlegg gestaltet Pfarrerin Tanja Götz am 7. Januar um 10 Uhr den Gottesdienst zur Jahreslosung 2024: „Die Liebe macht's“ (frei nach 1. Korinther 16,14). So ähnlich sagt der Apostel Paulus. Und was sagen wir?! Ein einziger Bibelvers für ein ganzes Jahr und ein gemeinsamer Gottesdienst zum Querdenken, Austausch und Teilhaben.

Im Anschluss an die Gottesdienste am 6. Und 7. Januar ist Kirchenkaffee.

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“ heißt es in einem Weihnachtslied von Hans Zoller aus dem Jahr 1964. Dieses Jahr passt das Lied gut zum Spiel der Kinder am 2. Weihnachtstag in Aitrach im Evangelischen Gemeindehaus und zu den drei Weisen, die am 6. Januar die modern gestaltete Krippe des Künstlers Uwe Gorzalka vervollständigen werden. Einen Stern, einen Hoffnungsstern, können wir alle gut brauchen für das neue Jahr 2024. So feiern wir Weihnachten – in den Gottesdiensten, zuhause, bei Bekannten und Freunden mit der Hoffnung auf ein Licht des Friedens, das auch über die Festtage hinaus scheint. „Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unserm Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!“ (EG 540,4) Ich wünsche Ihnen, dass das Fest der Liebe Ihnen Zuversicht schenken möge für alles, was kommt und ist. Ihre Pfarrerin Ulrike Rose

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Gesehen und gehört:

Weihnachtliche Hockete in der Bleiche

In diesem Jahr veranlasste der viele Schnee zum 1. Advent die Straßenanlieger in der Bleiche dazu, kurzerhand eine Schneebau zu bauen und damit den passenden Rahmen für den ersten Straßen-Christbaum in der Bleiche zu schaffen.



Dorffest Rot an der Rot



Verzehrgutscheine für das Dorffest

können auch perfekt zu Weihnachten verschenkt werden.

Diese können bei jedem Essens- oder Getränkestand am Dorffest eingelöst werden.



Die Verzehrgutscheine können per E-Mail bei Joachim.Kohlmus@dorffest.de angefordert werden.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Vereinen, Anwohnern, freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönner für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.
Ihr Dorffestauschuss

run cycle swim



rCS Mitgliederversammlung 2023

Am 16.12.23 fand die Mitgliederversammlung in der Alten Klostermühle statt. Nach Eröffnung und Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder berichteten der Vorstand und der Kassier über die Ereignisse im Jahr 2023. Es durften aber auch alle Mitglieder ihr je persönliches Resümee zu den von Ihnen besuchten Wettkämpfen mitteilen. Nach regem Erfahrungsaustausch und tollem Input folgten die Wahlen der Vorstandschaft. Die vollkommen neu aufgestellte Vereinsspitze wurde einstimmig von den Anwesenden gewählt.

An dieser Stelle danken wir der bisherigen Vorstandschaft (1. Vorstand Brigitte Lämmle, 2. Vorstand - Uwe Hausschmid, Kassier - Philipp Pfarherr und Fabian Krapp - Schriftführer) für Ihr Engagement in den letzten 2 Jahren.

Nach dem offiziellen Teil wurden bei gemütlicher Runde bereits die Pläne für gemeinsame Wettkämpfe im kommenden Jahr geschmiedet.

Das rcs-team-rot wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest so wie ein gutes neues Jahr 2024 mit viel Gesundheit, Glück und Spaß an Bewegung.



Von links: Simon Hainmüller (Schriftführer) Philipp Pfarherr (1. Vorstand) Brigitte Lämmle (2. Vorstand) und Robert Matekalo (Kassier)

Schützenverein Rot



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 5. Januar 2024 um 20:00 Uhr hält der Schützenverein Rot/ Rot e.V. seine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Hierzu möchten wir Sie herzlichst einladen.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers

5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Sportleiters
8. Bericht des Vorstandes
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis 30.12.2023 an den Vorstand gerichtet werden.

Wir bitten dies als persönliche Einladung entgegen zu nehmen!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Föhr

1. Vorsitzender

LG-RWK Kreisliga A 2023 / 2024:

Im dritten Durchgang der Luftgewehr Rundenwettkämpfe in der Kreisliga A konnte sich die zweite Mannschaft des SV Rot nochmals um vier Ringe steigern, verlor aber trotzdem den Wettkampf gegen Balzheim 1 mit 1401:1421 Ringen. Bester Roter Schütze war Julian Simmendinger mit 355 Ringen. Mit 354, 353 und 339 Ringen vervollständigten Wolfgang Kunz, Dagobert Föhr und Andreas Simmler das Mannschaftsergebnis.

Rot 3 besiegte die SGI Bad Schussenried 2 deutlich mit 1291:1265 Ringen. In die Mannschaftswertung kamen Armin Gams (340 Ringen), Josefine Kunz (328 Ringen), Johanna Dreier (315 Ringe) und Stephan Kunz (308 Ringe). Es ist toll, wie unsere zwei Jungschützinnen Josefine und Johanna in ihrer ersten Wettkampfsaison zu einem festen Bestandteil der Mannschaft wurden! In der Mannschaftswertung konnte Rot 2 den zweiten Platz erfolgreich verteidigen und den Abstand auf den drittplatzierten Schussenried 1 um 64 Ringe vergrößern. Rot 3 bleibt auf Rang acht. Auch hier wurde der Vorsprung auf Rang neun mit 69 Ringe ausgebaut. In der Einzelwertung fiel Dagobert Föhr auf den fünften Platz zurück. Wolfgang Kunz verbesserte sich auf Rang sechs. Um drei Plätze fiel Josefine Kunz auf Rang 17 zurück. Mit seinem besten Saisonergebnis konnte sich Julian Simmendinger auf Rang 18 verbessern. Armin Gams steigerte sich um fünf Plätze auf Rang 20. Auf Rang 21 folgt Andreas Simmler. Sascha Brixle machte einen Schritt nach vorne auf Platz 24. Simon Angele fällt auf Platz 33 zurück. Um einen Platz konnte sich Anita Kartheiningerverbessern und ist nun auf Rang 34. Dietmar Föhr, Johanna Dreier, Stephan Kunz und Georg Gierl belegen die Plätze 40, 45, 46 und 49.

Schwäbischer Albverein



Einladung zur Jahresabschlusswanderung am 31. Dezember und zur Krippenwanderung am 7. Januar 2024

Am Sonntag, den 31. Dezember, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Spindelwag/Berg. Von dort wandern wir ca 1 1/2 Stunden je nach Witterung im Wildgatter. Im Gasthaus Hirsch ist die Jahres-Abschluss-Einkehr mit Kaffee und Kuchen, oder ein kleines Vesper.

Wanderführer Peter Sary Tel. 08395/1386

Die Vorstandschaft wünscht allen SAV-Mitgliedern und treuen Wanderern ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Wanderjahr 2024.

Die Vorstandschaft Schwäbischer Albverein Peter Sary 1. Vorstand **Und weiter geht es im Neuen Jahr mit einer Krippenwanderung am Sonntag, den 7. Januar 2024.**

Wir treffen uns am 7.1.24 um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Gemeinsam fahren wir nach Bonlanden und parken auf einem der unteren Kloster-Parkplätze.

Gegen 13.30 Uhr führt uns Maja Anwander durch das Klostergelände, wir sehen verschiedene Krippen und Figuren des Bonlander



Krippenweges. Weiter geht es auf Wald-wegen rund um Bonlanden. Witterung und Schneeverhältnis werden den Weg bestimmen. Am Ende der Wanderung besuchen wir das Bonlander Käppele mit seiner wertvollen Krippe.

Nach einem Weg von etwa 2 Stunden können wir uns im Kloster-Café stärken.

Wanderführer: Maja Anwander Tel. 07354-7283 und Heidi Schrägle 08395-49 79 632

Zu dieser 1. Wanderung im neuen Jahr laden wir alle Wanderfreunde und solche, die es noch werden wollen, recht herzlich ein. Schwäbischer Albverein Peter Sary 1. Vorstand

SGM Rot an der Rot / Haslach



KOMM ZU UNS INS TEAM, WIR BRAUCHEN DICH!

Im Januar 2024 richtet die Schiedsrichtergruppe Riss wieder einen Neulingskurs für Schiedsrichter aus.

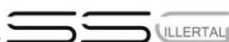
Leider ist die Fußballwelt, insbesondere im Jugend- und Amateurbereich, heutzutage mit viel zu wenigen Schiedsrichtern gesegnet. Auch in der Schirigruppe Riss sieht das nicht anders aus. Lange schien es undenkbar, dass Spiele im Jugend- oder Reservebereich nicht mehr mit geprüften Schiedsrichtern besetzt werden können. Leider sind wir an diesem Umstand mittlerweile angekommen. Dabei ist das Amt des Schiedsrichters ein sehr erfüllendes: es winkt eine Aufwandsentschädigung plus Fahrtkostenerstattung pro Spiel, man schließt neue Freundschaften mit Gleichgesinnten auf und neben dem Fußballplatz, man verbringt gesellige Abende in fußballverrückten Runden, man sieht das Fußballspiel aus einer anderen Perspektive, man entwickelt seine Persönlichkeit weiter und und und. Wem dies noch nicht genug Anreize sind, dem sei der unverbindliche Info-Abend am Donnerstag den 11.01.24 um 18.30 Uhr im Sportheim der TSG Maselheim- Sulmingen ans Herz gelegt. Hier kann sich jeder ohne Verpflichtungen ein Bild des Schiedsrichters machen.

Die Lerneinheiten finden, beginnend ab dem 16.01.2024, teils in Präsenz, teils Online statt.

Wenige Tage später, am Samstag den 27.01.2024, schreibt Ihr bereits die Prüfung.

Anmelden könnt ihr euch ganz einfach über unsere Homepage. <http://www.srg-riss.de>

SSG Illertal



Die Ski- und Snowboard-lehrer/innen wünschen frohe, besinnlichen Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Wir freuen uns auf die gemeinsame, tolle Zeit bei den Kursen und Ausfahrten.

Eure SSG Illertal e. V.



Heimat- und Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag e.V.



Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.

Liebe Trachtenvereinsmitglieder, Freunde und Gönner, in dieser besinnlichen Zeit möchten wir euch von Herzen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Möge das kommende Jahr voller Freude, Gesundheit und Erfolg sein. Möge Frieden und Normalität in unsere Welt zurückkehren, damit wir uns wieder unbeschwerter begegnen können.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Trachtenverein „Ölbachtaler“ Spindelwag

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball

F - Jugend Hallenfußballturnier

Sporthalle Rot an der Rot

Samstag, 30. Dezember 2023, Beginn 10 Uhr Ende 13 Uhr.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Abteilung Gymnastik



Kursangebote ab Januar 2024

Pilates

Pilates kräftigt das Körperzentrum, steigert die Beweglichkeit und verbessert die Haltung.

Es ist eine effiziente Mischung aus Körpertraining und Stretching.

Tag: Donnerstag ab 11.01.2024

Uhrzeit: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr, TSV Vereinsheim

Dauer: 12 Treffen

Kosten: Mitglieder 72,00 €, Nichtmitglieder 96,00 €

Kursleitung & Anmeldung: Adelinde Bek

Tel. 08395 7800

Fit mit Kind

In diesem Kurs gibt es Ausdauer- und Krafttraining für den ganzen Körper. Eure Kinder - bis zum Kindergartenalter - dürft ihr mitbringen. Während ihr eure Kondition verbessert, aber auch gezielt die Muskulatur trainiert, kann euer Nachwuchs erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen.

Tag: Mittwoch ab 10.01.2024

Uhrzeit: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr, Sporthalle Rot

Dauer: 10 Treffen

Kosten: Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 80,00 €

Kursleitung & Anmeldung: Andrea Schwarzbart,

Tel. 0151 24009639

FITMIX

Trainiert Euren Körper mit einem ausgewogenen Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Mobilitätstraining. Variationen und Optionen machen jede Stunde zu einem Erlebnis.

Jede/r Teilnehmer/in kann auf seinem Leistungsniveau trainieren und verlässt die Sporthalle glücklich und zugleich ausgelastet.

Tag: Dienstag ab 09.01.2024

Ort: Turnhalle Haslach

**Uhrzeit: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr****Dauer: 10 Treffen****Kosten: Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 80,00 €****Kursleitung & Anmeldung: Andrea Schwarzbart****Tel. 0151 24009639**

VdK Ortsverband Rot-Ellwangen-Haslach

SOZIALVERBAND



Der VDK Ortsverband Rot - Ellwangen - Haslach informiert

Der VDK wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2024.

Die Vorstandschaft

Vereinsnachrichten Ellwangen

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Braunviehzuchtvereins Ellwangen/Illertal am Donnerstag, den 28. Dezember 2023 um 10.00 Uhr im Gasthof Hirsch in Edelbeuren

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Rohmer
- 2.) Totengedenken
- 3.) Geschäftsbericht von S. Butscher
- 4.) Kassenbericht von D. Patzelt
- 5.) Entlastung durch die Kassenprüfer
- 6.) Grußworte der Ehrengäste
- 7.) Brown Swiss News und Aktuelles von der RBW durch Alfred Heinzler
- 8.) Leistungsbericht durch Alfred Heinzler
- 9.) Steiermark Bericht
- 10.) Ehrungen
- 11.) Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Musikverein Ellwangen



Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert am 26. Dezember 2023

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Eilbachtal Ellwangen

Motto: Mythen, Legenden und Sagen.

Musikalische Einstimmung durch unsere

Jugendkapelle Ellwangen-Füramoos-Mühlhausen-Eberhardzell

Ihr Musikverein Ellwangen



Vereinsnachrichten Haslach

Musikverein Haslach



Schnurranten am 30.12.2023

Am 30. Dezember überbringt der Musikverein Haslach in kleinen Schnurranten-Gruppen musikalische Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Wir würden uns sehr über eine kleine Spende freuen.

Die Spende kommt wie jedes Jahr der Jugendausbildung zugute.

Wir bedanken uns bereits jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr Musikverein Haslach

Danke an alle Zuhörer des Nikolauskonzerts des Musikvereins Haslach

Am Samstag den 3. Dezember, versammelten sich Musikliebhaber in der weihnachtlich geschmückten Turnhalle in Haslach, um das Nikolauskonzert des Musikvereins Haslach zu erleben. Der Abend begann mit einer mitreißender Vorstellung des Vororchesters HAITAI, welche das Publikum mit Stücken wie „Dragon Dance“ und „We Will Rock You“ begeisterte. Nach einer kurzen Pause betrat der Musikverein Haslach die Bühne und eröffnete das Konzert mit dem kraftvollen Quadriga Marsch. Das Repertoire erstreckte sich weiter über Klassiker wie „An die Freude“ von Beethoven und „Another Opening“ bis hin zum Höhepunkt des Abends, dem beeindruckenden Stück „Silva Nigra“. Den krönenden Abschluss bildete das Stück „Adios Valentino“.

Neben den musikalischen Darbietungen standen auch Ehrungen auf dem Programm. Besondere Anerkennung erhielten langjährige Mitglieder, darunter Hubert Rodi und Bernhard Egenter, die bereits stolze 60 Jahre dem Musikverein Haslach angehören. Die verdienten Auszeichnungen überreichte der stellvertretende Kreisverbandvorsitzende, Herr Engeser, persönlich. Trotz des winterlichen Wetters ließen es sich die Gäste nicht nehmen, das Konzert zu besuchen. Der Musikverein Haslach bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung und wünscht allen frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Jahr 2024. Möge die festliche Stimmung des Nikolauskonzerts noch lange nachklingen und uns auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.



Bildunterschrift: Die geehrten Musikanten des MV Haslach (10-60 Jahre Vereinsangehörigkeit)



Sportverein Haslach e.V.



!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, den **13. Januar 2024** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang dem Parkplatz vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

„Nikolaus ist ein guter Mann“

Die Jugendabteilung des SV Haslach bedankt sich recht herzlich beim Nikolaus-Team (Franz, Thomas und Ralf) für die diesjährige Spende vom Nikolausabend.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Theaterverein Haslach

Vorankündigung Theaterworkshop Improvisation

Theaterworkshop Improvisation. Theaterspielen ohne Text: Wie geht das?

Zu einem Schnupperabend mit Spielen aus dem Improvisationstheater zum Thema „Frühlingsboten“ lädt der Theaterverein Haslach am 01. Februar 2024 von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr herzlich ein. Wir beginnen mit leichten Aufwärmübungen, Assoziationsspielen, Erzählgeschichten und ersten kleinen Spielübungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das spielerische Ausprobieren, miteinander Lachen und sich selbst neu Kennenlernen stehen im Vordergrund. Neugierig??? Dann kommt einfach in der Festhalle Haslach vorbei. Um kurze Voranmeldung bei Heike Moelleken unter 0157/50677540 wird gebeten.

Wir wünschen allen auf diesem Wege frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir würden uns freuen, Euch im Jahr 2024 an Ostern wieder willkommen heißen zu dürfen.

Euer Theaterverein Haslach

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert Kreisumlage wird um 0,5 Prozentpunkte erhöht: Kreishaushalt 2024 verabschiedet

Der Biberacher Kreistag hat am 13. Dezember 2023, den Haushalt für das Jahr 2024 einstimmig verabschiedet.

Der Haushalt sieht Erträge und Aufwendungen in Höhe von rund 364 Millionen Euro vor. Über 229 Millionen Euro entfallen auf die Aufwendungen im Sozialbereich. Insgesamt sollen rund 54 Millionen Euro investiert werden. Davon entfallen rund 34 Millionen Euro auf die Bereiche Infrastruktur und Bildung. Der Haushalt wurde in den vergangenen Wochen in den einzelnen Ausschüssen vorbereitet, nachdem er am 10. November 2023 von Landrat Mario Glaser in den Kreistag eingebracht wurde. Der Haushalt sieht keine Kreditaufnahmen vor. Der Landkreis Biberach bleibt im Kernhaushalt schuldenfrei.

Kreisumlage wird um 0,5 Prozentpunkte erhöht. Landrat Mario Glaser hat bei der Einbringung des Haushalts vorgeschlagen, die Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 25 Prozentpunkte anzuheben. In einem gemeinsamen Antrag haben die Fraktionen der CDU und der Freien Wähler die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes auf 24,5 Prozent beantragt. Neben den Mehreinnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs soll der Haushaltsausgleich durch eine Personalminderausgabe in Höhe von 500.000 Euro erreicht werden. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat daraufhin in seiner Sitzung am 6. Dezember 2023 mehrheitlich beschlossen, den Kreisumlagehebesatz auf 24,5 Prozentpunkte festzusetzen und einen globalen Minderaufwand auszuweisen.

Mit diesem Prozentsatz hat der Landkreis Biberach weiterhin den niedrigsten Kreisumlagehebesatz in Baden-Württemberg. Landrat Mario Glaser bedankte sich für die gemeinsame Arbeit zur Erarbeitung dieses Haushalts und die damit verbundenen Anstrengungen, sowie für die zurückliegenden guten Beratungen des Haushalts insgesamt und der einzelnen Teilhaushalte in den Ausschüssen. Er betonte aber auch die Haushaltsrisiken, die im kommenden Jahr bestehen. Gleichzeitig möchte Landrat Glaser aber auch Optimismus verbreiten: „Wir investieren viel Geld in unsere Zukunft: Sei es beispielsweise das neue Schülerwohnheim in Biberach, der Anbau der Berufsschule Riedlingen oder der Ausbau von Radwegen. Unsere Investitionen leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität und Entwicklung unseres Landkreises. Trotz der Herausforderungen können wir stolz auf das Erreichte sein. Der Landkreis Biberach zeichnet sich durch eine starke Gemeinschaft, eine reiche Kultur und eine gefestigte Wirtschaft aus. Diese Faktoren bilden das Fundament unseres Landkreises und sind entscheidend für seine weitere positive Entwicklung.“, so der Landrat.

Entwurf des Haushaltsplans 2024

Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2024:

Gesamtergebnishaushalt:	
Erträge:	363.367.001 Euro
Aufwendungen:	363.367.001 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	0 Euro
Kreisumlagehebesatz:	24,50 %
Kreisumlageaufkommen:	108.091.623 Euro
Aufwendungen für Soziales:	229.306.058 Euro
Gesamtfinanzhaushalt:	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	8.397.527 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro
Schuldenstand Ende 2024:	0 Euro
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	
Erfolgsplan:	14.838.400 Euro
Liquiditätsplan:	49.700 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	
Erfolgsplan:	15.110.947 Euro
Liquiditätsplan:	-1.323.839 Euro
Investitionen:	
Kernhaushalt:	52.296.300 Euro
<i>davon für Bildungsinfrastruktur:</i>	25.506.100 Euro
<i>für verkehrliche Infrastruktur:</i>	8.705.500 Euro
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	1.775.000 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	240.000 Euro
gesamt:	54.311.300 Euro



Das Landratsamt Biberach informiert Offene Treffs mit Hebammenbegleitung in den Familienzentren Äpfingen, Ochsenhausen und Tannheim

Auch im Landkreis Biberach wird der Hebammenmangel immer deutlicher. Viele Mütter suchen vergeblich nach einer Nachsorgebetreuung. Um dem entgegenzuwirken, werden in drei Familienzentren im Landkreis Biberach ab Januar 2024 offene Treffs für Schwangere und Eltern von Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres angeboten. Die Termine werden durch Hebammen begleitet und bieten Raum für Fragen, Austausch und Information. Die Treffs finden wöchentlich statt (außer in den Schulferien).

- Familienzentrum Äpfingen, Hauptstraße 49, 88437 Äpfingen, freitags, 9.30 bis 11 Uhr, E-Mail: Hebammentreff-FAZ-Aepfingen@web.de
- Familienzentrum Ochsenhausen, Riedstraße 40 88416 Ochsenhausen, montags, 9.30 bis 11 Uhr, Telefon: 07352 924910
- Familienzentrum Tannheim, im Rathaus, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim (Beginn derzeit noch offen)

Das Angebot wird finanziert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen sowie durch den Landkreis Biberach. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen beantwortet Lea Hermann, Koordinatorin für Kinderschutz und Frühe Hilfen im Landkreis Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-7629.

Das Landratsamt Biberach informiert Gemeinsame Veranstaltung von Kreisjugendreferat und Kreisjugendring Workshop „Kinderschutz im Verein – ein Thema, das auch mich betrifft?“

Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach laden für Mittwoch, 24. Januar 2024, zu einem Online-Workshop zum Thema „Kinderschutz im Verein – ein Thema, das auch mich betrifft?!“ ein. Der Workshop findet von 18.30 bis 21 Uhr über zoom statt. Folgende Fragen werden behandelt und beantwortet: Was kann ich tun, um Kinder bestmöglich vor sexualisierten Übergriffen zu schützen? Wie könnte ein vereinsindividuelles Schutzkonzept aussehen? Wie komme ich zu einem solchen Konzept? Wie sehen die ersten Schritte zum Schutzkonzept aus? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Verantwortliche, als Verantwortlicher im Verein, wenn es um das Kindeswohl geht? Und wie kann ich mich selbst vor Anschuldigungen schützen?

Das Angebot richtet sich an alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Vereinsvorstände und am Thema Kinder- und Jugendschutz Interessierten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Sonntag, 21. Januar per E-Mail an info@kjr-biberach.de möglich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Musikverein Kirchdorf e.V. informiert Einladung zum Lichterglanz mit dem Musikverein Kirchdorf

am 7. Januar 2024 um 16 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Kirchdorf.

Zum Auftakt in unser Jubiläumsjahr laden wir Sie recht herzlich zum musikalischen Lichterglanz in Kirchdorf ein. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Musikstücke, gespielt von verschiedenen kleineren Ensembles sowie dem gesamten Musikverein Kirchdorf unter der Leitung von Jürgen Schön. Nehmen Sie sich doch im Anschluss noch die Zeit für eine Tasse Glühwein oder Punsch in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Musikverein Kirchdorf

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Online Elterntagung

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen. Herr Günther Bayer spricht zum Thema: „Resilienz – die Kraft unserer Kinder?“

am Donnerstag, 11. Januar 2024, Beginn: 19:30 Uhr.

Die Raumöffnung mit Technikcheck erfolgt ab 19:00 Uhr.

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht. Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden. Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selber krisenfester werden können. Anmeldungen bitte bis 10.01.2024 beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,

E-Mail: vkl@landvolk.de

Der Eintritt ist frei. Wer möchte kann uns eine Spende auf die LIGA Bank Stuttgart, IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 24“ überweisen.

Der Musikverein Gutenzell e.V. informiert

Die Theatergruppe Gutenzell präsentiert:

„Currywurst und Kaviar“

In der Weihnachtszeit wird in Gutenzell wieder Theater gespielt: Unter der Regie von Jürgen Lendler präsentiert die Theatergruppe in diesem Jahr die Komödie „Currywurst und Kaviar“ von Beate Irmisch: Graf Leopold von Schippenstiel ist in finanzielle Nöte geraten. Nicht einmal das Geld für das Brennholz ist vorhanden, woran Graf Poldi nicht ganz unschuldig ist. Wettschulden und Alimamente sorgen für eine leere Kasse, das Schloss der Adelsfamilie steht kurz vor dem Verkauf. Zu welchen Verwicklungen Gräfin Eleonores rettende Idee „Biete Adelstitel gegen Geld“ führt, erfahren Sie bei den Aufführungen am 26.12.2023, 29.12.2023, 30.12.2023, 05.01.2024, 06.01.2024 jeweils um 19:30 Uhr oder bei der Aufführung am 07.01.2024 um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gutenzell. Der Eintritt kostet 9 Euro. Platzgenaue Karten können im Internet unter www.theater-gutenzell.de reserviert werden.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Theaterspieler und der Musikverein Gutenzell e.V.

Krippenkonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag

Der Musikverein Gutenzell lädt am zweiten Weihnachtsfeiertag zu seinem Krippenkonzert in der ehemaligen Klosterkirche ein. Für die Musikanten ist es eine schöne Tradition am zweiten Weihnachtsfeiertag und damit auch zum Abschluss eines ereignisreichen Vereinsjahres in der festlich geschmückten Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters zu musizieren.

Mit „Transeamus usque Bethlehem“ eröffnet das Blasorchester unter der Leitung von Joachim Wilhelm das Krippenkonzert. Anschließend kommen unter anderem „May the Road Rise“ von Markus Götz, Thomas Asangers „Nora – Licht des Nordens“ und „Fairytale of New York“ der englisch-irischen Band „The Pogues“ zur Aufführung. Natürlich werden auch wieder vertraute Weihnachtslieder in der ehemaligen Klosterkirche erklingen: So endet das Krippenkonzert mit dem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“.

Das Konzert beginnt um 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – eine Spende zugunsten der Gutenzeller Klosterkirche ist jedoch jederzeit herzlich willkommen.

Der Musikverein Gutenzell wünscht Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit !!!

Musikverein Gutenzell e.V.



Was sonst noch interessiert

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert Kreishandwerkerschaft Biberach

Computerkurse mit Bezuschussung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet ab Januar 2024 diverse Computerkurse an:

Outlook – Grundlagenkurs von 23.01. - 06.02.2024 (3 x dienstags),
Outlook – Aufbaukurs von 20.02. - 12.03.2024 (3 x dienstags),
Word-Auffrischungsworkshop von 25.01. - 22.02.2024 (4 x donnerstags)
und Excel-Auffrischungsworkshop von 29.02. - 21.03.2024 (4 x donnerstags).
Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/>

Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Die AOK - Gesundheitskasse Biberach informiert Gebärmutterhalskrebs: Risiko steigt ab 35 Jahren Warum die Vorsorge so wichtig ist

Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts erkranken jährlich in Deutschland etwa 4.500 Frauen an Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom). Auslöser sind häufig Humane Papillomviren (HPV), die viele Menschen unbemerkt in sich tragen. Übertragen werden sie vor allem durch sexuellen Kontakt.

In Baden-Württemberg befanden sich im Jahr 2022 insgesamt 3.224 AOK-Versicherte mit Gebärmutterhalskrebs in ärztlicher Behandlung, bei 580 Frauen handelte es sich um eine Neuerkrankung. Im selben Jahr wurden im Landkreis Biberach 57 Frauen mit der Diagnose Gebärmutterhalskrebs ärztlich behandelt, bei davon 13 Frauen wurde er neu diagnostiziert. Eine Infektion mit HPV verläuft normalerweise unauffällig und heilt meist von selbst aus. Manche HPV-Typen können jedoch zu Zellveränderungen führen. Über verschiedene Vorstufen entwickelt sich der Krebs an der Übergangsstelle des Muttermundes zum Kanal in die Gebärmutter. Im Durchschnitt vergehen 15 Jahre von der Infektion bis zur Krebserkrankung. Symptome eines Gebärmutterhalskrebs können mitunter ungewöhnliche Blutungen sowie Schmerzen im Unterleib und im Beckenbereich sein.

„Ab einem Alter von 35 Jahren zeigt sich bei Gebärmutterhalskrebs eine ansteigende Häufigkeit“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg. „Um Gewebeveränderungen bereits in einem frühen Stadium zu erkennen, beinhaltet das gesetzliche Vorsorgeprogramm für Frauen zwischen 20 und 34 Jahren eine jährliche gynäkologische Untersuchung und einen Zellabstrich vom Gebärmutterhals, den sogenannten Pap-Abstrich. Frauen ab 35 haben alle drei Jahre den Anspruch auf eine kombinierte Untersuchung aus Pap- und HPV-Test. Durch die Hinzunahme des HPV-Tests ist die Untersuchung nur noch alle drei Jahre nötig.“ Am häufigsten sind Frauen im Alter von 52 Jahren von Gebärmutterhalskrebs betroffen.

Bei regelmäßigen Früherkennungsuntersuchungen können Zellveränderungen erkannt und behandelt werden. „Die Vorsorgeuntersuchungen gelten für Frauen damit prinzipiell lebenslang, weil Gewebeveränderungen bei der frauenärztlichen Untersuchung sichtbar sind und durch den Abstrich unter anderem zugäng-

lich gemacht werden können“, sagt Dr. Knapstein. Im Vergleich zu anderen Krebsarten liegt die Fünf-Jahres-Überlebensrate bei Gebärmutterhalskrebs bei etwa 70 Prozent, während Brustkrebs eine Überlebensrate von 90 Prozent aufweist. Seit 2007 ist eine HPV-Impfung im Einsatz, die gegen etwa 70 Prozent der Viren schützt, die für Gebärmutterhalskrebsarten verantwortlich sind. Die Ständige Impfkommission empfiehlt eine HPV-Impfung von Mädchen und Jungen zwischen neun und 14 Jahren. Wurde dies verpasst, sollte sie bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt werden. Die Kosten der Impfung übernimmt die AOK. „Vorsorgeuntersuchungen bleiben trotz Impfungen unentbehrlich, weil die übrigen 30 Prozent der Krebsformen durch ein Dutzend weiterer HPV-Viren verursacht werden, gegen die die Impfung allein nicht schützen kann“, so die AOK-Ärztin.

Der Frauenbund Gutenzell informiert Frauenbund Gutenzell

Einladung zum Krippenkaffee

In der ehem. Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostersgeschichte Gutenzell, vom 4. Advent bis Lichtmess (2.2.) zu bewundern. Nach dem „Krippenschauen“ oder dem weihnachtlichen Spaziergang lädt der Frauenbund Gutenzell im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu Kaffee und Kuchen ein. Wiederum wird Kaffeegenuss aus fairem Handel angeboten.

Dreikönig 6. Januar 2024 und Sonntag, 7. Januar 2024
sowie das darauffolgende Wochenende

Samstag, 13. Januar 2024 und Sonntag, 14. Januar 2024
jeweils ab 13.30 Uhr

Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecke zugute.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg informiert

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 01.01.2024.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten.

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.



Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Das Frauenteam und der Kulturverein Steinhausen an der Rottum informieren

Frühstück und Vortrag mit dem Frauenteam und Kulturverein im Mäxle in Steinhausen an der Rottum

„Gesundheitsvorsorge aus ärztlicher Sicht für Erwachsene und Kinder“

Gerade die letzten Jahre haben uns die Wichtigkeit eines gesunden Immunsystems gezeigt. Zwei erfahrene Ärztinnen bieten an diesem Vormittag an, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen über Gesundheitsvorsorge aus ärztlicher Sicht für Erwachsene und Kinder. Ingrid Sonntag, Allgemeinärztin aus Bad Wurzach und Barbara Berg, Allgemeinärztin aus Kisslegg erzählen aus ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz.

Wo: Vereinsheim Mäxle, Jahnstr. 1, 88416 Steinhausen a.d. Rottum
Wann: 11.01.24 9:00

Kontakt: 07352/7564

UKB: 6 € (Frühstück + Vortrag)

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Öffnungszeiten im Hallenbad Bad Wurzach in der Weihnachtszeit und zwischen den Jahren

Ob leidenschaftlicher Sportschwimmer, entspannter Freizeitschwimmer oder Badeliebhaber – im Bad Wurzacher Hallenbad sind Groß und Klein genau richtig. Das Schwimmbad unterhalb des Kurgebiets Reischberg bietet die ideale Umgebung, um Schwimmfertigkeiten zu verbessern oder einfach nur Spaß im Wasser zu haben. Zur Entspannung können sich die Badegäste im Dampfbad verwöhnen lassen. Einfach vorbeikommen und all diese vielfältigen Möglichkeiten genießen, die das Hallenbad zu bieten hat. Das Hallenbad-Team freut sich auch in der Weihnachtszeit und zwischen den Jahren auf viele Besucherinnen und Besucher. Öffnungszeiten über Weihnachten und den Jahreswechsel:

Heilig Abend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen,

Mi., 27. Dezember: 7 - 9 Uhr Frühschwimmen, 12 - 20 Uhr,

Do., 28. - Sa., 30. Dezember: 12 - 20 Uhr,

Silvester und Neujahr geschlossen,

Di., 2. Januar: 12 - 20 Uhr,

Mi., 3. Januar: 7 - 9 Uhr Frühschwimmen, 12 - 20 Uhr,

Do., 4. - Fr., 5. Januar: 12 - 20 Uhr

Dreikönig 12 - 20 Uhr,

Ab 7. Januar gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten unter www.bad-wurzach.de, Rubrik: Tourismus – Erholen & Erleben – Bäder.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Traditionelles Silvesterkonzert in St. Verena Bad Wurzach

Bereits zum 15. Mal findet am Silvesternachmittag um 16.00 Uhr das sehr beliebte Konzert zum Jahreswechsel in der Besetzung mit 2 Trompeten und Orgel in der katholischen Pfarrkirche St. Verena Bad Wurzach statt. Hermann Ulmschneider und Martin Schad, Trompete, sowie Robert Häusle, Orgel, werden einen musikalischen Ausklang des alten Jahres und ein festliches Willkommen für das Jahr 2024 bieten.

Den Schwerpunkt des Konzerts werden barocke Werke bilden, die nicht nur durch ihre Klangfülle bestechen, sondern sich auch auf Grund der vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten größter Bekanntheit und Beliebtheit erfreuen. So sind etwa Händels Ouvertüre zur „Königin von Saba“ oder Vivaldis Konzert für zwei Trompeten wahre Gassenhauer. Aber auch die weniger bekannten Werke etwa Albinonis oder Loeillets ziehen mit ihrer eingängigen Art und dem tänzerischen Gestus auf Antrieb in den Bann. Ergänzt werden die barocken Werke zum einen durch die mit dem Raumklang spielende Fanfare der beiden Trompeter, zum anderen durch eine Orgelsonate Mendelssohn Bartholdys, der als Komponist der Romantik sehr bewusst auf barocke Stilmittel aufbaut und die klanglichen und charakterlichen Möglichkeiten der Orgel meisterhaft ausleuchtet. So darf sich die Zuhörerschaft auf ein mitreißendes und abwechslungsreiches Konzert freuen, um den Jahreswechsel besinnlich, aber auch freudig und festlich zu begehen.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Erfolgsmodell: Vier-LänderKooperation im Eichwesen

Eine positive Bilanz ihrer Zusammenarbeit im staatlichen Mess- und Eichwesen ziehen die vier Eichdirektoren aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. In Zeiten immer komplexer werdender Aufgabenstellungen hat sich die Vier-Länder-Kooperation im Eichwesen im Rahmen einer Selbstverpflichtung als Erfolgsmodell bewiesen. Der nunmehr über den Zeitraum der vergangenen vier Jahre vorliegende Bericht über die Kooperation der vier Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland zeigt die gewonnenen Synergieeffekte deutlich auf. Das herausragende Ereignis im Berichtszeitraum war im Jahr 2020 die Erweiterung des bis dato bestehenden Dreiverbundes aus Hessischer Eichdirektion, Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz und dem Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg um das beim Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz angesiedelte Eichwesen im Saarland.

Die Zusammenarbeit der vier Partner erstreckt sich insbesondere auf den Bereich der Aus- und Fortbildung. So konnten allein im Zeitraum des Berichts etwa fünfzig Anwärterinnen und Anwärter in den einzelnen Bundesländern geschult werden. Der Erfolg der arbeitsteiligen Vorausbildung spiegelt sich in den regelmäßig guten Abschlüssen der Mitarbeitenden an der Deutschen Akademie für Metrologie wieder.

Ebenso wurden neue Entwicklungen im Mess- und Eichwesen im Rahmen von fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Vier-Länder-Kooperation gemeinsam vorgestellt und vorangetrieben. Die dabei gewonnenen Standards werden durch die Teilnehmenden als Multiplikatoren an die Eichbehörden der jeweiligen Länder weitergegeben, um eine einheitliche Interpretation der Verwaltungsvorschriften sicherzustellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Kooperation ist die Durchführung und Etablierung von gemeinsamen Kontrollaktionen, insbesondere im Rahmen der Verwendungsüberwachung.

Ein wesentlicher Eckpfeiler der jetzigen Vier-Länder-Kooperation bildet zudem die gegenseitige Nutzung und Beschaffung von Prüfausrüstungen und das abgestimmte Leistungsangebot. So konnten die finanziellen und personellen Aufwendungen, bei gleichbleibend hohem Verbraucherschutz, reduziert werden.

Wichtig, so der Tenor der vier Eichdirektoren bei Vorlage des Kooperationsberichts ist, dass wir unsere Arbeit als Dienstleistung begreifen, die wir in hoher Qualität und mit vollem Engagement erbringen. Gleichzeitig setzen wir im Rahmen der Vier-Länder-Kooperation auf innovative und transparente Lösungsansätze, sei es im Bereich Digitalisierung, bei Organisations- und Verwaltungsabläufen sowie bei der Aufbauorganisation durch Schaffung von klaren und transparenten Strukturen. Dies geschehe im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft und der Landesverwaltungen.

Fazit:

Die von den Beschäftigten in den Ländern gelebte Kooperation ermöglicht einen Kompetenzaustausch in allen fachlichen Bereichen



und schafft eine Vereinheitlichung des Vollzuges im Südwesten Deutschlands und schont Ressourcen, währenddessen die Eigenständigkeit der Bundesländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen des Mess- und Eichgesetzes gewahrt bleibt. Der Kooperationsbericht kann auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abgerufen werden: [Kooperationsbericht_4LK_2022.pdf](https://www.government.de/kooperationsbericht_4LK_2022.pdf) ([baden-wuerttemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de))

Hintergrundinformation:

Die Eichbehörden und die zuständigen Landesministerien aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich im Jahr 2013 basierend auf der seit 2008 zwischen der Hessischen Eichdirektion (HED) und dem Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz (LME RLP) im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung zu einer Kooperation zusammengeschlossen. 2020 wurde durch den Beitritt des beim Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz angesiedelten Eichwesens im Saarland aus der „Drei-Länder-Kooperation“ die „Vier-Länder-Kooperation“. Ziel dieser auf freiwilliger Selbstverpflichtung basierenden Zusammenarbeit ist die Nutzung und Sicherstellung von Synergieeffekten zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und der Landesverwaltungen.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Feierliche Stimmung herrschte am 11. Dezember 2023 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Landwirt/in im Kloster Ochsenhausen. Acht Landwirtinnen und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Der Bibliothekssaal des Klosters Ochsenhausen war ein würdevoller Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 38 neuen landwirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen sowie Bürgermeister Philipp Bürkle. Landrat Mario Glaser sowie der Vizepräsident des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Benno Wichert hielten ein Grußwort. Die Festrede hielt Regierungspräsident Klaus Tappeser, der anschließend auch die Meisterbriefe überreichte. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf. Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von der Leidenschaft für ihren Beruf und dem hohen Engagement bei den jungen Meisterinnen und Meistern. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert, ist er doch im Europäischen Qualifikationsrahmen bei der beruflichen Bildung auf der gleichen Stufe eingeordnet wie der Bachelor-Abschluss bei der akademischen Bildung.

Tappeser hob in seiner Rede auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die Landwirtschaft hervor und betonte deren Rolle bei der Energiewende. Außerdem sei die Branche besonders vom Klimawandel betroffen.

Er appellierte an die Jungmeisterinnen und –meister, sich diesen Herausforderungen zu stellen, die Betriebe entsprechend auszurichten und anzupassen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit über Ihre tägliche Arbeit, die dem Wohle aller dient, zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen. Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei allen, die die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben. Dies gilt insbesondere für die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Diese haben bei der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in einen besonderen Stellenwert.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Diese Zuständigkeit ergibt sich, da in Baden-Württemberg für die Berufe der Landwirtschaft keine Kammer vorhanden ist. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden in sieben Einzelprüfungen neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und -konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, rechtliche Grundlagen der Berufsbildung sowie Mitarbeiterführung.

Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Rentenversicherung keine Finanzreserve für Haushaltsloch des Bundes

Erhöhung des Reha-Haushaltes wichtig für Unternehmen

Am 12. Dezember wurde der Haushalt 2024 der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) von der Vertreterversammlung in Stuttgart verabschiedet. Mit rund 28 Milliarden Euro fällt er 1,55 Milliarden Euro höher aus als 2023 und steigt damit um 5,94 Prozent. Der Haushaltsplan der DRV BW basiert auf der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der allgemeinen Rentenversicherung. Im laufenden Jahr fallen die Einnahmen aufgrund der Rekordzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter deutlich höher aus als ursprünglich prognostiziert.

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, machte deutlich: „Die aktuell positive Einnahmeentwicklung darf vor dem Hintergrund des Urteils zur Schuldenbremse vom 15. November 2023 von der Politik nicht zum Anlass genommen werden, den Bundeszuschuss zur allgemeinen Rentenversicherung zu kürzen.“ Denn schon heute zeigten die Vorausberechnungen, dass die Rücklagen der allgemeinen Rentenversicherung in den nächsten Jahren fallen und sich von voraussichtlich 1,67 Monatsausgaben zum Jahresende 2023 ab 2028 knapp über der Untergrenze von 0,2 Monatsausgaben einpendeln werden. „Auch der Rückgriff auf die Nachhaltigkeitsrücklage zur Schließung der Haushaltslöcher scheidet aus“, so Schwarz. Dies würde die Last auf zukünftige Beitragszahlende und Rentenbeziehende verschieben und schade damit dem Vertrauen in die Verlässlichkeit der gesetzlichen Rente.

Rentenversicherung wichtiger Partner für Unternehmen

Die Rolle der DRV BW für die Unternehmen unterstrich Direktorin Saskia Wollny. Gute Rehabilitation ist mit Blick auf die demographische Entwicklung insbesondere für den zukünftigen Arbeitsmarkt ein entscheidender Faktor: Das wichtigste Ziel sei es, Mitarbeitende bei gravierenderen Beschwerden durch individuelle Reha-Maßnahmen wieder erfolgreich in das Erwerbsleben zurückzubringen und möglichst lange zu halten. „Reha rettet Lebensläufe“, betonte Wollny. Baden-Württemberg ist mit seiner ambulanten und stationären Reha-Landschaft gut aufgestellt. Damit Menschen trotz gesund-



heitlicher Probleme wieder im Beruf stehen können, sind im Haushalt 2024 der DRV BW rund 617,4 Mio. Euro bedarfsorientiert angesetzt. Das entspricht einer Zunahme um 3,95 %. „Es ist wichtig, dass die Erfolge der Reha wahrgenommen und als wichtiger Bestandteil der gesamten Gesundheitsvorsorge gesehen werden“, hob Wollny hervor.

DRV BW für die Zukunft alle Weichen gestellt

Karoline Bauer, Vorstandsvorsitzende der DRV BW, begrüßte vor den Mitgliedern der Vertreterversammlung die laufenden Projekte, die die DRV BW bereits initiiert hat, umsetzt und weiterentwickelt, um die Kernaufgaben auch in der Zukunft kundennah leisten zu können. Gerade in Bezug auf die demografische Entwicklung, die die Rentenversicherung doppelt trifft – mehr Rentenanträge bei altersbedingt ausscheidendem Personal – sei die Digitalisierung der Abläufe und eine zukunftssichere Struktur unabdingbar. Dank der bereits angestoßenen Veränderungsprozesse zeichne sich hier bereits ab, dass die DRV BW die anstehenden Herausforderungen meistern wird.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 37,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weniger ist leer.



Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Weihnacht die Zeit der Besinnlichkeit
Ein Fest voller wohliger Geborgenheit
Beim Duft von Tannen und Kerzen
Wünsche ich von ganzem Herzen
Ein frohes Fest und viele Gaben
Sowie Zeit für Wichtiges zu haben.
unbekannter Verfasser

Frohe Weihnachten
und ein **gesundes neues Jahr**
wünscht Ihnen das Team von

Druck + Verlag
WAGNER



Eine Weihnachtsgeschichte

Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wett erte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir zu sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwertere, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flickern. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett.

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, statt dessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift: „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

heimischer Singvogel	Arbeitsumfang (Mz.)	griechische Halbinsel	ital. Rechtsgelehrter, † 1220	Parlament von Irland	Lieblingsschüler Buddhas	Insel der griech. Zauberin Circe	Künstlerwerkstatt	Vorname der Sander
6			Herrscherhaus					
12			allgemeiner Grundsatz		Karpfisch, Döbel		5	Drama Hauptmanns (2 W.)
ein Bindewort	ostgot. Königsgeschlecht	Titelfigur bei Lessing	8			Gefäße mit Henkel	Kfz-Z. Winsen/Luhe	
heilig					Hauptstadt d. Philippinen	neuseeländ. Wappentier		
3		süd-amerikanisches Pfeilgift	Meeresfisch					
göttlicher Held der indischen Sage	deutscher Adelstitel	Kindertagesstätte (Kw.)		niederdeutsch: Bauer			Frauenname	
Arbeitsanzug (ugs.)		4			Zeitalter	Bergbach		
Blütenstand			italienischer Weinort	Spion		1		
		leere Worthülse	baumgesäumte Straße	7		Neckerei		
von Sinnen	freie literarische Form			Nachtschattengewächs	Mutter der Nibelungenkönige	14		
in der Nähe		10	Schiffahrtsunternehmen	Dschungelfilmheld				
Türke	Gerippe	ein semitischer Gott	italienischer Männername	13				
				kurz für: in dem				
Essen probieren	11			Pluspol				
			bulgarische Währung (Mz.)	Teil der Bibel (Abk.)				
brasil. Fußballlegende		Rückenstütze am Sitz	2					
Laubbaumfrucht	9			Abk.: in Sachen	persönliches Fürwort			
		Grasland						
Höhenzug im Weserbergland		Schaumgebäck						



GEMÜTLICHKEIT

R	E	S	I	V	E	I	B	A	I	S	E	R	I
T	H	W	E	I	D	E	O	E	C	K	E	R	O
L	O	L	E	N	E	O	L	E	N	E	O	L	E
P	E	L	E	D	A	T	P	E	L	E	D	A	T
K	O	S	T	E	N	A	V	A	K	O	S	T	E
S	M	A	N	E	I	M	O	S	M	A	N	E	I
R	I	C	O	R	I	C	O	R	I	C	O	R	I
N	A	H	E	T	I	A	R	Z	A	N	N	A	H
U	T	E	R	O	S	A	V	A	R	U	T	E	R
I	R	A	L	L	E	E	I	R	A	L	L	E	E
A	V	E	H	R	E	I	A	G	E	N	T	A	V
B	L	Ä	M	Ä	V	A	R	A	B	L	Ä	M	Ä
R	A	M	A	K	R	E	L	E	R	A	M	A	K
S	A	K	R	A	L	D	K	I	M	I	S	A	K
D	L	A	N	N	I	M	I	N	D	L	A	N	N
S	P	A	T	I	E	D	A	I	S	T	I	E	D
A	V	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Foto: © Begsteiger/Imagebroker/Hubatka/DEIKE

734R76K1



VOLLVERTEILUNG in KW 02/2024

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

STELLENANGEBOTE



WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

- Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neuesten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code
einscannen und bewerben



Servicemonteur Anlagen Erneuerbare Energie (w/m/d)

bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
am Standort Tannheim

Das sind wir

Wir suchen Menschen, die an die positive Kraft von Energie glauben und an ihre eigene Stärke, Dinge voranzubringen. Die wissen, wie wichtig Energie und Infrastruktur sind und wie groß die Möglichkeiten, mit ihnen Zukunft für alle zu gestalten. Denn wir sind genauso: Ein großes, tatkräftiges Unternehmen, das die Tür weit aufmacht für Menschen, die mit uns gemeinsam aus Ideen echte Veränderungen machen. Wir sind das E. Sie auch?

Interessiert?

Jetzt online bewerben: www.enbw.com/jobmarkt
Das geht bei uns ganz unkompliziert ohne Anschreiben.
Referenznummer T-BES5 02356908

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr direkter Kontakt aus dem Personalbereich:
Heinrich Bischoff, h.bischoff@enbw.com

WIR
SIND
DAS **E**

für reine Energie



Werben mit Erfolg

zukunftssicher

Wir suchen dich!

Du bist

Monteur/Montageleiter (m/w/d)

und suchst eine sichere Arbeitsstelle?

Wir montieren bundesweit Betonfertigteile sowie schlüsselfertige Betonfertigteilegebäude und suchen Verstärkung.

Bewirb dich und werde Teil unseres Montageteams!

Dein Ansprechpartner:

Thomas Schmid

Tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 71

thomas.schmid@marbeton.de

marbeton gmbh fertigteilbau | oberhauser weg 22
88319 aitrach | tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 0
post@marbeton.de | www.marbeton.de

Fachhandwerker Bautechnik für Anlagen Erneuerbare Energie (w/m/d)

bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
an den Standorten Unteropfingen und Tannheim

Das sind wir

Wir suchen Menschen, die an die positive Kraft von Energie glauben und an ihre eigene Stärke, Dinge voranzubringen. Die wissen, wie wichtig Energie und Infrastruktur sind und wie groß die Möglichkeiten, mit ihnen Zukunft für alle zu gestalten. Denn wir sind genauso: Ein großes, tatkräftiges Unternehmen, das die Tür weit aufmacht für Menschen, die mit uns gemeinsam aus Ideen echte Veränderungen machen. Wir sind das E. Sie auch?

Interessiert?

Jetzt online bewerben: www.enbw.com/jobmarkt

Das geht bei uns ganz unkompliziert ohne Anschreiben.
Referenznummer T-BES4 02366541

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr direkter
Kontakt aus dem Personalbereich:
Heinrich Bischoff, h.bischoff@enbw.com

WIR
SIND
DAS **E**

für reine Energie



WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

- Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code einscannen und bewerben

ÄRZTE

Hausarztpraxis

Dr. med. Uta-Maria Waldmann

Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Urlaub vom 02.01. – 05.01.24

www.praxis-rot.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

★ **Gasthaus Hirsch, Emishalden** ★
Vielen Dank an alle Gäste, die uns besucht oder was abgeholt haben!
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Fam. Ströbele ☆ ☆
Über die Feiertage haben wir am 28.12., 01.01. und 04.01. geöffnet,
sonst sind unsere Öffnungszeiten Montag und Donnerstag ab 16 Uhr, Tel. 07568/242

Volk's Baumarkt



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Volk's Baumarkt-Team.

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach

Immer passend:
Der Volk's Baumarkt Geschenkgutschein

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

wünschen wir all unseren Kunden und Bekannten und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Welte & Holzmann
Lebensräume mit Holz und Lehm

Schreinerei & Lehmhaufachbetrieb

Talhof 3
D-88410 Bad Wurzach
Fon: 07568 / 96030-10

www.wuh-lebensraeume.de

SCHREINEREI. FENSTER. LEHMBAU. SANIERUNGEN.

Jetzt Einrichtungswünsche erfüllen!

10% auf Neubestellungen*

*Gültig für reduzierte Ware und Neubestellungen in unserem Möbelhaus bis 5.1.2024, nicht für bereits getätigte Kaufverträge u. nicht auf Küchen.

20% auf alle Boutiquewaren

NEUES Matratzenstudio!

Rummel Matratze kaufen + Kissen gratis

Bitte vormerken! Lange **Einkaufsnacht** am 5. Januar 2024 bis 21 Uhr!

BORA Kochshow!



grell möbel

Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach | Telefon 07351 34100 | info@moebel-grell.de | www.moebel-grell.de



Das Seniorenzentrum wünscht gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!!!

Wir, Carola Maurus-Russ (EL), Samantha Kramp (PDL), Gerlinde Keßler (HWL) möchten Ihnen allen von Herzen danken. Den Bewohnerinnen und Bewohnern für Ihr Verständnis und ihre Geduld. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Hingabe. Sie alle machen das Seniorenzentrum, der Ziegler'schen Rot an der Rot, zu dem, was es ist: EIN ZUHAUSE.

Wir bedanken uns auch bei den Angehörigen, den Bürgern und deren Kindern von Rot an der Rot, bei den Kooperationspartnern, Lieferanten und ehrenamtlichen Mithelfern, die dem Seniorenzentrum das ganze Jahr mit Hilfe und Unterstützung zur Seite stehen.

In der Adventszeit und zu Weihnachten wünsche ich ihnen allen Momente der Ruhe und Besinnlichkeit. Mögen Sie diese Zeit nutzen, um Kraft zu tanken und Freude zu empfinden. Mögen Sie Liebe und Wärme spüren, sei es durch ein Lächeln, eine nette Geste oder ein freundliches Wort.

Mögen Sie alle gesund bleiben und das neue Jahr mit Zuversicht und Hoffnung begrüßen.

*Die Ziegler'schen Süd
Carola Maurus-Russ – Einrichtungsleitung
Samantha Kramp – Pflegedienstleitung*

Balkon & Metallbau

Alles rund um Balkone aus einer Hand!

Geißler

Geländer & Verkleidungen
aus Aluminium/Edelstahl/Glas/Kunststoff

Abdichtungen & Sanierungen

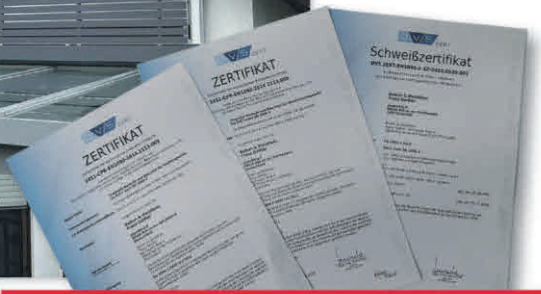
Aluminiumböden & Beläge

Balkonanbauten &
Balkonvergrößerungen

Überdachungen & Treppen

Individueller Metallbau

Hochwertige
Mülltonneneinhausungen



Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für Aluminium, Stahl und Edelstahl
nach EN1090

Wir wünschen allen ein
frohes & gesegnetes
Weihnachten

und für das Neue Jahr
alles Gute

Tel. 08395 910 770 0 | 88430 Rot/Haslach - Neuhauser Weg 4 | info@balkon-geissler.de | www.balkon-geissler.de

www.duv-wagner.de/abonnieren



Immer top informiert:
Abonnieren Sie Ihr Amtsblatt druck-frisch
in Ihren Briefkasten oder digital per E-Mail!



Jetzt bestellen unter
www.duv-wagner.de/abonnieren
Bei Fragen erreichen Sie
unser Abo-Team unter
abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



Weihnachten 2023

Ein herzliches Dankeschön für
Ihr Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie eine schöne,
geruhssame Zeit und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr.

Für das Team von

Druck + Verlag
WAGNER

Katharina Härtel
Geschäftsleitung

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus Rot an der Rot

*Allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes und gesundes
Neues Jahr 2024*

Danke für Ihr Vertrauen!

*Martina Schwarm
Praxis für Fußpflege, Berkheim*

Wir wünschen
frohe Weihnachten

DAMEN-HERRENSALON

Haug

Bahnhofstraße 7 • Aitrach • Tel. 0 75 65 / 59 59
Pfannenstiel 14 • Hauerz • Tel. 0 75 68 / 6 88

© dwv

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche
zum Jahreswechsel. Wir danken für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.*

**AUTO
BIHLER**

AVIA-SP-Tankstelle
AVIA

88430 Haslach · Rot a.d. Rot
Telefon (08395) 12 16
Telefax (08395) 75 88

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch wünschen wir
unseren Kunden und Bekannten*

Qualität aus dem Merta!

Klein Manfred

Sanitär · Heizung · Solartechnik

Ulmer Straße 2/1 • 88450 Berkheim/Bonlanden

© dwv

Schon wieder ist es Weihnachten

Schon wieder ist es Weihnachten,
das Jahr ging schnell vorbei,
so manche Pläne, die wir machten,
durchkreuzt vom Einerlei.
und doch, bei Kerzenschein besch'n,
war dieses Jahr auch schön.
Laßt dankbar sein für jeden Tag,
wenn wir am Christbaum steh'n.
Wer weiß, wie's wird im nächsten Jahr,
wir hoffen, es wird gut.
Gesundheit, Glück im nächsten Jahr
und ganz viel frohen Mut!

wenn wir am Christbaum stehn.
Laßt dankbar sein für jeden

Autor: Ruth Stille

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2024!*

 **höflmeir**
Heizung · Sanitär · Service

Familie Neher, Familie Höflmeir & Mitarbeiter

© dwv



ENGESER
FENSTERWELT

Daimlerstr. 5
88410 Bad Wurzach

FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN
GESUNDHEIT, GLÜCK UND FRIEDEN IM NEUEN JAHR,
WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN
KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN!



Schöne Festtage

und ein gesundes,
glückliches 2024

Gasthaus Löwen

G. Seitz und Team

Löwengasse 4 • 88430 Haslach

Telefon (0 83 95) 12 39



Schöne Festtage

und ein gesundes,
glückliches 2024

Ihre

Zahnarztpraxis
Melanie Brase



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten



**STEFAN
GAISSMAIER
HOLZBAU GmbH**
ZIMMEREI - AUSBAU - HOLZHÄUSER

88450 Berkheim
Tel. 08395 / 7373 • Fax 7497

© dvw



**Das Autohaus Brugger wünscht
Ihnen eine wundervolle und
entspannte Weihnachtszeit,
ein gesundes neues Jahr
und allzeit gute Fahrt!**

Dieses Jahr verzichten wir bewusst
auf Kundengeschenke. Im Namen
unserer Kunden werden wir
dieses Jahr dem
Spielplatz in Fürmoos
eine neues Spielgerät
ermöglichen.

Auto Brugger GmbH
Biberacher Str. 20 Telefon 07358 96197-0 www.auto-brugger.de
88436 Fürmoos Telefax 0 73 58 961 97-22 info@auto-brugger.de

© dvw



Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

wünscht Ihnen allen das Team
der Sozialstation Rot a. d. Rot e.V.
- Christian Übelhör



**SOZIALSTATION ROT A.D. ROT
E.K.**
Der Mensch im Mittelpunkt

© dvw

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus Rot an der Rot



Frohe Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr.

**KONRAD
MARTIN** GmbH
Bauunternehmen

Kanalweg 13 • 88430 Rot an der Rot
Tel. 08395/93173 • info@konrad-martin-bau.de

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr wünscht*

M **maler
maucher**

88436 Füramoos • Biberacher Strasse 15
Telefon 073 58/245 • Fax 073 58/366

www.maler-maucher.de

- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gestaltung
- ✓ Beratung / Verkauf
- ✓ Betonsanierung
- ✓ Gerüstbau

Zimmerei

Kohler

*Wir wünschen
all unseren Kunden
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.*

Sebastian Kohler
Zimmermeister · Restaurator im Zimmererhandwerk
Steinental 29 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 075 68/96 08 40
Mobil 01 73/6 47 03 48 · www.zimmereikohler.de

Frohe
Weihnachten

Frohes Fest und ein
glückliches 2024

**Naturheilpraxis
Praxis für Darmgesundheit
und Schmerztherapie
Raffaela Winghart**

Gerberstraße 4/2
88430 Rot a. d. Rot
www.rb-naturheilpraxis.de

**WIR WÜNSCHEN EINE
WO(H)LLIG, WARME
WEIHNACHTSZEIT**



LÄMMLE

Bei der Sägmühle 15
88430 Rot an der Rot - Zell
www.laemmle-holz.de



Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

2024

B + S

STROMKONZEPTE
erzeugen + speichern + sparen